



HALBZEIT

Die Stadionzeitung des SV Gescher

Saison 2022/2023



**CARSTEN CRAMER, GESCHÄFTSFÜHRER
VOM BVB, WAR GASTREDNER BEI UNSEREM
LETZTEN SPONSORENABEND. S.53**

AUF DIE EMOTIONEN KOMMT ES AN!

VOLKSBANK GESCHER CUP

Auf keinen Fall verpassen:
Kleinfeld-Turnier mit
anschließendem Open-Air-
Konzert – am 17.06.2023.

Überblick ab Seite 54

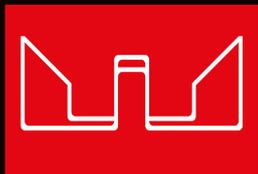
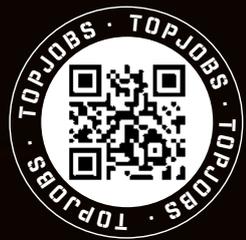
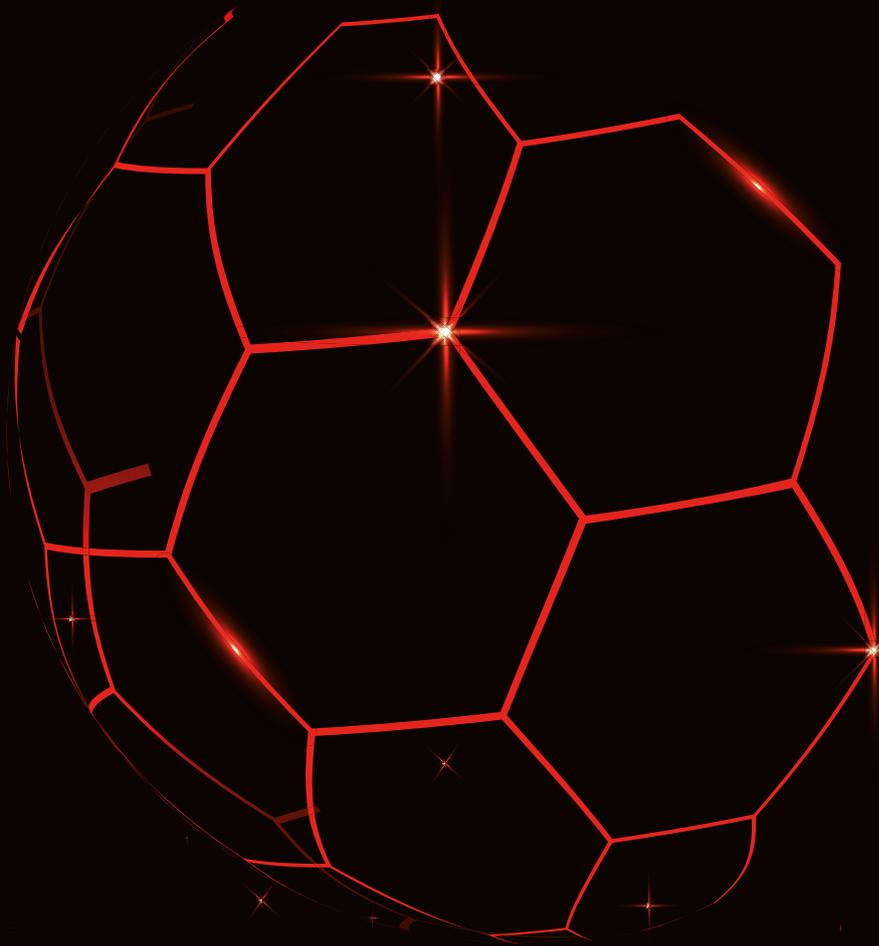
INTERVIEW MIT CARSTEN CRAMER

„Der BVB ist super intensiv, er ist leiden-
schaftlich – und auch die Vereinsfarben
verkörpern maximale Emotion.“

Ausblick ab Seite 24

UNSERE VISION : GEMEINSAM GROSSES VOLLBRINGEN MIT TEAM- GEIST UND LEIDENSCHAFT

DARUM UNTERSTÜTZEN WIR DEN SV GESCHER



wiropo

Metallverarbeitung in XXL Blechpower.de

VORWORT

WO ANDERE AN IHRE GRENZEN STOSSEN, LEGEN WIR LOS!

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des SV Gescher,

erfolgreiches Training bedeutet, an seine Grenzen zu gehen und diese auch mal zu überschreiten. Nur so entwickelt man sich weiter. Das gilt auch für den Beruf.

Bei unserer Tätigkeit in der Firma WiRoPa denken wir groß. Tatsächlich ver- und bearbeiten wir nämlich täglich Bauteile aus Stahl, Edelstahl und Aluminium in Übergröße – in XXL. Damit decken wir ein Spezialgebiet in unserer Branche ab.

Oft stoßen Unternehmen bei diesen Dimensionen an ihre Grenzen. Dann ist WiRoPa gefragt. Dann legen wir mit Begeisterung los.

Wir haben uns bewusst dafür entschieden, in diesem Bereich tätig zu sein. Er zeichnet uns aus. Wir haben uns dieser

Herausforderung gestellt und sind mit ihr gewachsen.

Genauso kann es auch beim Sport sein. Nur wer sich traut, immer wieder über sich hinauszuwachsen, kann sich weiterentwickeln.

Als Sponsor der SV Gescher wollen wir alle Mitglieder dabei unterstützen, eben dies zu tun. Wir fördern mit unserem Beitrag die Vereinsinfrastruktur und freuen uns zu sehen, wie der Verein sich immer besser aufstellt.

Wenn wir dann noch die Nachwuchstalente mit unserem Logo auf dem Trikot einlaufen sehen, ist die Freude umso größer. Wir fühlen uns mit den Kindern und Jugendlichen verbunden und sind stolz darauf, dass sie sich für das gemeinsame Ziel ins Zeug legen.



Glücklich über die partnerschaftliche Zusammenarbeit, blicken wir motiviert und erwartungsfroh auf all das, was wir gemeinsam noch erreichen werden.

Ludger Witte, Matthias Roterring,
Thorsten Paul
Geschäftsführung der WiRoPa GmbH

GENERALVERSAMMLUNG

VORSTANDSWAHL DRITTER KUNSTRASEN- PLATZ ERFORDERLICH

Gescher. Emotionen sind die Währung des SV Gescher. Davon wurde auch in der bestens besuchten Hauptversammlung des Vereins wieder auf das Konto der Mitglieder eingezahlt. Beispielsweise bei der Ehrung von zwei SV-Größen, die sich seit Jahrzehnten in diversen Funktionen ehrenamtlich für den Verein engagieren: Andreas Inhestern und Dietmar Paskert wurden nach vorne geholt und staunten nicht schlecht, als „ihre“ Junioren-Mannschaften als Gratulanten auf die Bühne marschierten. Überraschung gelungen! Emotional wurde es auch, als die SV-Mitglieder ihren Vorsitzenden Markus Lammerding mit stehendem Applaus feierten. Die einstimmige Wiederwahl für weitere zwei Jahre war reine Formsache. Auch beim Votum für eine moderate Erhöhung der Mitgliedsbeiträge gab es kaum Gegenwind: Die neue Beitragsordnung wurde bei einer Gegenstimme und zehn Enthaltungen beschlossen.

Bis auf den letzten Platz besetzt war die Mensa der Gesamtschule, wo Junioren den Service übernahmen. „Das kann sich sehen lassen“, freute sich Lammerding. Mit Stand 1. 1. 2022 zählte der Verein 1430 Mitglieder plus etwa 800 Teilnehmer in den Breitensport- und Reha-Kursen. Im laufenden Jahr sei die Mitgliederzahl wieder auf über 1600 gestiegen. Gleichzeitig machte Lammerding



auf ein Problem aufmerksam: Allein 67 Kinder, die gerne beim SV Fußball spielen möchten, könne der Verein mangels Platzkapazitäten nicht unterbringen. Erforderlich sei ein dritter Kunstrasenplatz am Ahauser Damm. Die ersten Gespräche mit Politik und Verwaltung liefen, so Lammerding. Er sei „guter Dinge“. Gleichzeitig verwies der SV-Chef auf Neuerungen wie eine überarbeitete Webseite, einen neuen Webshop und ein neues Programm zur Mitgliederverwaltung. Vergleichsweise gut haben die einzelnen Abteilungen die Corona-Zeit überstanden. Geschäftsführer Jürgen Richter präsentierte die Berichte und vermeldete positive Entwicklungen in den Bereichen Breitensport, Kampfsport, Volleyball, Tischtennis und Tanzsport. Beim Kickboxen sei der Trainingsbetrieb leider mangels Nachfrage eingestellt worden. Auch



beim Badminton sei der Wiedereinstieg nicht so gut geglückt. In der Tennisabteilung seien die Mitgliederzahlen zwar einigermaßen stabil, aber trotz der schönen Tennisanlage an der Daimlerstraße fehle es an Nachwuchs. Hier will sich der Verein intensiv Gedanken über eine Attraktivitätssteigerung machen.

Erfolgreich abgewickelt hat der SV Gescher drei Projekte im Rahmen des Programmes „Moderne Sportstätten 2022“. Kleinste Maßnahme waren Sanierung und Heizungserneuerung im Sportler-Treff am Borkener Damm (rund 26 000 Euro). Die neue Tribüne am Ahauser Damm, so Richter, habe 151 000 Euro gekostet. Drittes Projekt war die Sanierung des Clubhauses Daimlerstraße für 118 000 Euro. Insgesamt habe der Verein bei Gesamtinvestitionen von gut 295 000 Euro

Fördermittel in Höhe von 135 000 Euro erhalten und Eigenmittel von gut 160 000 Euro aufgewendet. „Das entspricht einer Förderquote von 46 Prozent“, rechnete Richter vor.

Noch mehr Zahlen lieferte Jürgen Iking, Vorstand Finanzen des SV. Er führte durch Einnahmen und Ausgaben und vermeldete ein positives Jahresergebnis von gut 36 000 Euro. Bernd Bushues bescheinigte als Prüfer eine einwandfreie Buchführung, sodass der Vorstand einstimmig entlastet wurde. Bei der Wahl eines neuen Kassenprüfers setzte sich Michael Nolte klar gegen Julius Paskert durch.

Ohne Diskussion ging die angekündigte Beitragserhöhung durch. In der Regel verteuern sich die monatlichen Beiträge um ein bis zwei Euro. Wie Iking erläuterte, zielt die neue Beitragsordnung unter anderem auf einen Ausgleich der gestiegenen Kosten, die Gleichbehandlung von Familien und mehr Flexibilität, etwa bei den Kündigungsfristen.

„Es ist einmalig, was du für unseren Verein leistest“, stellte der 2. Vorsitzende Christoph Kloster in Richtung Lammerding fest. Das sah auch die Versammlung so und bestätigte den SV-Chef für weitere zwei Jahre. Von Annette Gebker gab es direkt einen „Arbeitsauftrag“ an den Vorstand: Sie verwies auf die boomende Tanzsportgarde und machte deutlich, wie dringlich eine Raumlösung für die Mädchen sei: „Wir brauchen eine 16 mal acht Meter große Fläche, mit Spiegeln an den Wänden“, appellierte sie.



SV Gescher lockt Sponsoren mit attraktiven Events Sport und Business rücken enger zusammen Gescher (js). Wer Premiumsponsor beim SV Gescher

wird, unterstützt nicht nur den Sport in der Glockenstadt, sondern bekommt eine Menge zurück. „Mit unserem Konzept sind wir sehr erfolgreich und stoßen bei den örtlichen Unternehmen auf offene Ohren“, stellte Markus Lammerding in der Mitgliederversammlung des SV fest. Hier erläuterte der alte und neue Vereinsvorsitzende das Vier-Säulen-Modell, mit dem weitere Sponsoren gewonnen werden sollen. Natürlich erhalten sie die üblichen Werbeflächen und Werbemittel im Stadion, in der Vereinszeitung und bei Heimspielen und Vereinsveranstaltungen. Geschers größter Sportverein will seinen Unterstützern aber mehr bieten als „plakatives Marketing“ und setzt auf attraktive Events. Das erste findet – wie berichtet – am 17. November abends in den Räumen von HIMMEL technologies statt. Höhepunkt für dieses Networking-Treffen mit Abendessen und Austausch ist ein Vortrag von BVB-Geschäftsführer

Carsten Cramer. In einer anschließenden Podiumsdiskussion geht es darum, was sowohl Vereine als auch Unternehmen von großen Vereinen wie dem BVB noch lernen können.

Ein Business-Event exklusiv für Sponsoren und Mitglieder plant der SV Gescher für den 11. Februar 2023. „Sport meets Business“, lautet das Motto. Ab 10 Uhr finden Betriebsbesichtigungen bei den teilnehmenden Unternehmen statt, ab 14 Uhr folgt ein „Messestag“ im runderneuertem Theater- und Konzertsaal am Borkeener Damm. „Wir möchten, dass sich unsere Sponsoren und Mitglieder auch persönlich kennenlernen“, sagte Lammerding. Das sei für Arbeitgeber und Arbeitnehmer, aber auch für angehende Azubis sehr interessant. Der SV-Chef kündigte „zwei Top-Speaker“ an und appellierte an die SV-Mitglieder, dieses Angebot wahrzunehmen.

Der vierte Baustein im Sponsoren-Konzept ist ein Open-Air-Event im Sportzentrum Ahauser Damm. Die Premiere ist der „Volksbank Gescher Cup, powered by SV Gescher“ am 17. Juni 2023. Geplant ist ein Fußballturnier mit Mannschaften aus den Unternehmen der Sponsoren, bevor abends – nach der Siegerehrung – ein großes Open-Air mit Live-Band für alle stattfindet. „Das wird eine geile Nummer“, weckte Lammerding Vorfreude. Er rechnet mit über 2000 Besuchern.

Allgemeine Zeitung Coesfeld
Von Jürgen Schroer



WU11-JUNIORINNEN

SAISONAUSBLICK U11-JUNIORINNEN



torreichen Spiel 7:5. Die Vize-Herbstmeisterschaft ist die Belohnung für eine tolle Trainingsbeteiligung mit viel Spaß und einem tollen Teamgeist. Mittlerweile spielen 22 Mädels in der U11w, sodass man in der Rückrunde ein zweites Team melden wird. Der Mädchenfußball im SV wächst. Hierbei helfen insbesondere die zwei B-Jugendlichen Carlotta Schlemmer und Alina Wesseling, indem sie das Trainerteam unterstützen.

Das Feld von hinten aufgerollt!

Nachdem das erste Saisonspiel gegen den späteren Herbstmeister TSG Dülmen verloren wurde, rollte die U11w das Feld von hinten auf. Die folgenden sechs Spiele wurden souverän gewonnen, sodass am letzten

Spieltag der Hinrunde ein Endspiel gegen Fortuna Seppenrade um den zweiten Platz anstand. Seppenrade erwischte einen Blitzstart und ging schnell 2:0 in Führung. Doch die jungen Mädels schafften es noch, den gesamten Spielverlauf zu wenden und gewannen am Ende in einem

Zum Trainerteam rund um Marco Beuker gehören:

Marco Beuker
Annika Bröker
Carlotta Schlemmer
Alina Wesseling
Melanie Barnstedt
Katharina Büsken

Ich kümmere mich um
Ihre Versicherungs- und
Finanzfragen!

LVM-Versicherungsagentur

Jochen Platen

Hofstraße 7

48712 Gescher

Telefon 02542 5008

platen.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

ORIENTIERUNG UND PERSPEKTIVE FÜR DEINE ZUKUNFT

Werde Teil unseres Teams und hilf dabei **Ressourcen zu schonen** und **Nachhaltigkeit** zu fördern. Denn als Engineering-Experte sind wir „**Part of a better future.**“

Wir von der APS Germany GmbH haben uns unter der Marke **rema.germany** auf die Wiederaufarbeitung und Weiterentwicklung von Originalteilen spezialisiert. An den Standorten in Deutschland, Österreich, Frankreich und Skandinavien wird aktiv an der Entwicklung und Bereitstellung von ressourcenschonend instand gesetzten Teilen gearbeitet.

Bei uns sind folgende Ausbildungsberufe erlernbar:

Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Let's make the truck
greener!



WU9-JUNIORINNEN

SAISONAUSBLICK U9-JUNIORINNEN

Die im Sommer neugebildete U9 Mädchenmannschaft entwickelt sich super.

Das Team, das von Juliana Dünne, den zwei Gesamtschülerinnen Luca Hörnemann und Naima Trovato, sowie Britta Hörnemann trainiert wird, zeigt viel Spaß und Engagement beim Umgang mit dem Ball.

Durch ein Schnuppertraining, welches wir alljährlich in den örtlichen Grundschulen durchführen, konnten 20 Mädchen für den Fußballsport begeistert werden. Die Spielerinnen sind allesamt von Jahrgang 2014/2015 und mit viel Begeisterung dabei. Wurde in der Zeit von Sommer bis Winter nur wöchentlich trainiert und die erste Eingewöhnung vollzo-

gen, soll es im nächsten Frühjahr in den aktiven Spielmodus übergehen. Hier werden sie dann an Spielrunden teilnehmen, die in Turnierform und im Modus 3 gegen 3 durchgeführt werden. Die teilnehmenden Vereine

stellen dann je ein bis vier Teams. Somit erhalten alle Mädchen viele Einsatz- und Spielzeiten. Alle Spielerinnen und auch das Trainerteam freuen sich schon riesig auf die neue Aufgabe.



**WIR SORGEN FÜR
GRENZENLOSEN
TÜRJUBEL.**



Öffnungszeiten Ausstellung
Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr | 13.00 - 17.00 Uhr

Am 1. Sonntag im Monat ist Schautag von 14.00 - 17.00 Uhr
– keine Beratung kein Verkauf.

HDE Haustüren der
Extraklasse

Schlesierring 33, 48712 Gescher

Fon 0 25 42 95 15-0

Fax 0 25 42 95 15-10

info@hde-gescher.de

www.hde-gescher.de



WU13

PLATZ 4 DER D-JUNIORINNEN-LIGA



Die U13 Mädchenmannschaft des SV Gescher besteht aus 18 Spielerinnen und wird von den Trainern Frank Schültingkemper, Patrick Nix und Stefan Winking trainiert.

Begonnen hat der Trainingsbetrieb im Sommer mit der Aufnahme von vier engagierten Spielerinnen aus der U11. Mit Begeisterung ist die gesamte Mannschaft in die neue Saison 2022 / 2023 gestartet, was sich, zur Freude der Trainer, in einer sehr hohen Beteiligung an Trainings- und Spieltagen widerspiegelt.

Da in den Meisterschaftsspielen 9 gegen 9 bzw. 7 gegen 7 gespielt wird und somit leider nicht alle Spielerinnen durchgehend in der wU13 zum Einsatz kommen können, helfen die Mädchen abwechselnd an den Wochenenden bei den U15 Fußballerinnen des SV Gescher aus.

Bei der erfolgreichen Teilnahme an Vorbereitungsturnieren wurde in Alstätte der 2. und in Spelle der 4. Platz beim Girls Cup 2022 erreicht. Hier waren die Fußballerinnen im Spiel um Platz 3 erst im Neunmeterschießen gegen den namhaften MSV Duisburg unterlegen.

Freude nach den erfolgreichen Tunierteilnahmen im Sommer; natürlich immer mit Maskotchen Nike. Am meisten Freude bereitet den drei Trainern die Entwicklung, Begeisterung und der Zusammenhalt des gesamten Teams. Ein erfolgreicher Start in die Saison und die konstant guten Leistungen in der Meisterschaft spiegeln diese Entwicklung wider. Zur Winterpause belegen die Fußballerinnen Platz 4 der D-Juniorinnen Liga; nur 3 Punkte hinter dem derzeitigen Tabellenführer.

Ein weiteres Highlight war das Pokalspiel im Achtelfinale gegen DJK VFL Billerbeck. Nach einem packenden Spiel stand es nach 60 Minuten 1:1. Im Elfmeterschießen haben die Fußballerinnen starke Nerven bewiesen und das Spiel für sich entscheiden können und stehen somit im Viertelfinale.

In der Vorbereitung auf die Rückrunde hoffen die Mannschaft und die Trainer auf eine rege Teilnahme und große Unterstützung der Zuschauer. Ziel ist, die Begeisterung für den Mädchenfußball weiter zu fördern und den Beitrag, den der SV Gescher daran leistet, weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt zu machen.



ÜBERBLICK 1. MANNSCHAFT

ÜBERBLICK ZUM ENDE DER HINRUNDE: 1. MANNSCHAFT

Liga: Bezirksliga Staffel 11
Tabellenplatz: 12
Punkte: 16
Torverhältnis: 18:30

Dauerbrenner:
Marcel Probst (16 Einsätze, 1417 min)
Alexander Trogemann (15 Einsätze, 1350 min)

Top-Scorer:
Rene Böing (4 Tore)
Matteo Ubbenhorst (4 Tore)

Feedback:

- +**
 - Gute Stimmung im Team
 - Starke Defensive
 - Keine großen Verletzungssorgen
- - Schwache Offensive
 - Keine Konstanz/wenig Spielfreude
 - Niederlagen gegen direkte Konkurrenten



Kaltschnäuzigkeit

40%

Spielkunst

45%

Zweikampfstärke

80%

Lauffreudigkeit

75%

Partylevel

75%

Sitzfleisch nach dem Training

85%



HALBZEIT- WERTUNG:

Das sagt die Redaktion:

„Eine Hinrunde drei Trainer – dieser Fakt spricht Bände. Man läuft klar den eigenen Erwartungen hinterher. Auf ein starkes Spiel folgte meist eine schwächere Partie. Gegen Teams

von oben sah man oft besser aus als gegen die direkten Konkurrenten. Das Positive ist, dass man immer noch überm Strich steht und jeder im Team weiß, dass man es besser kann.“

WU17

U17-JUNIORINNEN

Im Sommer 2022 startete die neuformierte weibliche U17-Mannschaft des SV Gescher in die neue Saison. Das gleichermaßen aus Alt- und Jungjährgängen zusammengesetzte Team wird von Dietmar Paskert und Guido Schroer trainiert. Die Mädchen freuen sich sehr darüber, dass sich die beiden für sie – die wU17 – entschieden haben. Als Betreuer fungiert weiterhin Frank Hintemann, der schon seit einigen Jahren dabei ist. Am Anfang der Saison haben sich die Mädchen der wU17 das gemeinsame Ziel gesetzt, guten und attraktiven Fußball zu spielen. Durch das qualifizierte Training haben sich die Mädchen bereits sehr gut weiterentwickelt und setzen das Erlernte konsequent im Spiel um. Dass dieses schon gut gelingt, zeigen sechs Siege und ein Unentschieden bei einem Torverhältnis von 30:14. Sie krönen somit ihre Leistung mit der verdienten Herbstmeisterschaft. Lediglich im Pokalviertelfinale gegen die Mannschaft von DJK VFL Billerbeck musste man eine Niederlage

einstecken. An dieser Stelle sei auch den Mädchen der wU15 gedankt, die das Team bei 3 Spielen personell gut unterstützten.

Zusammenhalt wird bei den Mädchen großgeschrieben. Die Motivation ist sehr hoch und mit dem nötigen Ehrgeiz wird Woche für Woche trainiert. Auf die Frage, warum sie Fußball spielen, antworten die jungen Damen, dass es einfach sehr viel Spaß macht und sie vor allem der Mannschaftssport reizt. Abseits des Spielfeldes werden zudem gemeinsame Aktionen unternommen, die den Zusammenhalt und den positiven Teamgeist weiter stärken.

Bedanken möchten sich die Mädchen bei den vielen Zuschauern, die ihre Spiele verfolgen und sie von der Seitenlinie aus anfeuern. Ebenso dankbar sind sie auch „ihren“ Sponsoren: Die Provinzialversicherung Flenker und die Firma Drehkopf-Umweltservice GmbH haben die Mädchen-Mannschaft mit neuen Trikots, Warmlaufs-



hirts sowie passenden Thermoshirts ausgestattet.

Als Ziel für die Rückrunde nehmen sich die jungen Damen eine weitere Leistungssteigerung vor, die an ihre bisher gezeigten Erfolge anknüpft. Dadurch, dass Guido Schroer als Trainer der Damen gleichzeitig auch die wU17 unterstützt, wird der Übergang für die älteren Spielerinnen in den Damenfußballbereich gut begleitet. Einige haben schon die ersten Trainingseinheiten bei den Damen mitgemacht und es wird versucht, den Übergang in den Frauenfußball nahtlos anzuschließen.

FÜR EUCH STEHEN WIR KOPF:

Für Euch und für die Wirtschaft vor Ort.



ÜBERBLICK 2. MANNSCHAFT

ÜBERBLICK ZUM ENDE DER HINRUNDE: 2. MANNSCHAFT

Liga: Kreisliga B2 Ahaus/
Coesfeld
Tabellenplatz: 2
Punkte: 38
Torverhältnis: 52:11

Dauerbrenner:
Felix Busert (14 Einsätze, 1192 min)
Nico Ahlmer (13 Einsätze, 1170 min)

Top-Scorer:
Marius Upgang-Rotert (9 Tore)
Jan-Niklas Barden (5 Tore)

Feedback:

- +**
 - Gute Stimmung im Team
 - Starke Offensive
 - Beste Defensive der Liga
- - kleiner Kader
 - Chancenverwertung



Kaltschnäuzigkeit

60%

Spielkunst

70%

Zweikampfstärke

80%

Lauffreudigkeit

90%

Partylevel

90%

Sitzfleisch nach dem Training

100%



HALBZEIT- WERTUNG:

Das sagt die Redaktion:

„Die 2. Mannschaft ist auf Kurs und kann mit der Hinrunde durchaus zufrieden sein. Trotz einer Niederlage gegen den derzeitigen Tabellenführer ist noch

alles drin. Es konnten knappe Siege aber auch Kantersiege gefeiert werden, trotz häufig wechselndem Personal. Weiter so!“

DRITTE MANNSCHAFT

DIE 3. MANNSCHAFT SAGT DANKE!!

Die Mannschaft bedankt sich bei ihren Sponsoren für die neuen Trainingsanzüge, Warmlaufshirts und Trainingstops. Die neuen Outfits haben sicher auch ihren Teil zu einem guten 3. Platz in der Kreisliga beigetragen!



Ein herzliches Dankeschön richten wir an die Wietheger Versicherungs- und Finanzmakler OHG aus Velen für die Warmlaufshirts, an die Sinntech GbR aus Ahaus für die Trainingsanzüge und an die K +H Meisterbetrieb Zimmerei Dachdeckerei GmbH & Co. KG aus Gescher für die Trainingstops! Mit dieser Ausstattung werden wir auch in dieser Saison erfolgreich durchstarten.



J. & R. Höppener

Haustechnik GbR



- Meisterbetrieb mit Kundendienst
- individuelle Beratung
- Energieberatung
- regenerative Energien
- Sanitärinstallation
- Heizungstechnik

Lise-Meitner-Straße 1a · 48712 Gescher
Tel.: 02542/ 50 17 · info@hoeppener-haustechnik.de

WU15

FREUNDE, SPASS, BEWEGUNG, PARTY...

In der wU15 wird Teamgeist großgeschrieben. Team bedeutet für die Spielerinnen des Trainerstabes Daniel Potthoff, Emma Engbers und Ulla Schlüter nie „Toll eine andere macht's“.

Beim Training und während des Spiels hört man immer motivierende, aufmunternde Worte, wenn etwas nicht gelingt. Lob und Anerkennung werden aber genauso lautstark geäußert, wenn Pässe, Schüsse, Spielzüge, Tore oder Abwehraktionen gelingen. Bei Gegentoren oder Niederlagen wird nicht gemotzt, sondern gefragt: „Was können wir besser machen? Was ist bei uns schief gelaufen? Wie können wir das beim nächsten Mal verhindern?“.

Nach einem gewonnenen Spiel ist die Stimmung umso ausgelassener. Es ist egal, wer Tore geschossen hat oder wie hoch der Sieg am Ende ausgefallen ist. Als Team mit Zusammenhalt, Leidenschaft und Engagement werden die eingefahrenen Punkte schon auf dem Platz gefeiert.

Viele aus der wU15 kennen sich bereits seit Jahren und spielen schon lange zusammen in derselben Mannschaft. Neu hinzukommende Spielerinnen werden sofort integriert. Dank der EM 2022 in England wurde bei einigen der Wunsch, Fußball im Verein zu spielen, immer größer. Es kamen neue Spielerinnen und auch solche, die ihre Fußballschuhe bereits an den Nagel gehängt hatten, zur wU15



und bereuen diesen Schritt keinesfalls.

Nach jedem Spiel und jedem Training wird in der Kabine die Musikbox angeworfen, getanzt, mitgesungen, gescherzt und gelacht. Ein schöner Abschluss eines sportlichen Tages.



FAHRSCHULE BRÖCKERHOFF

Mit Sicherheit mehr Freude am Fahren.

Gescher

Von Galen Straße 66
48712 Gescher
Mobil 0 172 / 2 56 68 35

Südlohn

Eschstraße 30
46354 Südlohn
Mobil 0 160 / 90 92 98 95

Unterricht

Südlohn: Di & Do 18.45 - 20.30 Uhr
Gescher: Mo & Mi 18.30 - 20.30 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Kontakt

Fon (+49) 0 25 42 - 43 06
info@fahrschule-broeckerhoff.de
www.fahrschule-broeckerhoff.de

ÜBERBLICK 3. MANNSCHAFT

ÜBERBLICK ZUM ENDE DER HINRUNDE: 3. MANNSCHAFT

Liga: Kreisliga B2 Ahaus/
Coesfeld
Tabellenplatz: 3
Punkte: 34
Torverhältnis: 43:26

Dauerbrenner:
Jonas Döker (16 Einsätze, 1440 min)
Dennis Thor (16 Einsätze, 1440 min)

Top-Scorer:
Andre Wellermann (9 Tore)
Immo Hangen (8 Tore)

Feedback:

- +**
 - Gute Stimmung im Team
 - Willen und Überzeugung auf dem Platz
 - 11 Spiele ungeschlagen
- - Kleiner Kader
 - Chancenverwertung
 - Verletzungspech



Kaltschnäuzigkeit

60%

Spielkunst

65%

Zweikampfstärke

75%

Lauffreudigkeit

75%

Partylevel

90%

Sitzfleisch nach dem Training

95%



HALBZEIT- WERTUNG:

Das sagt die Redaktion:

„Es war eine sehr gute Hinrunde der 3. Mannschaft, die auf einen mehr als guten 3. Platz abgeschlossen wurde. Ob dieser Platz gehalten werden kann, liegt da-

ran, ob der Spieltagskader weiterhin wechselhaft bleibt. Es waren enge Spiele mit einigen Highlights dabei – unter anderem der Derbysieg gegen SuS Hochmoor.“

ÜBERBLICK 4. MANNSCHAFT

ÜBERBLICK ZUM ENDE DER HINRUNDE: 4. MANNSCHAFT

Liga: Kreisliga B2 Ahaus/
Coesfeld
Tabellenplatz: 12
Punkte: 13
Torverhältnis: 34:47

Dauerbrenner:
David Vierhaus (17 Einsätze, 1530 min)
Torben Wermer (16 Einsätze, 1440 min)

Top-Scorer:
Ricardo Schweers (7 Tore)
Nick Bone (7 Tore)

Feedback:

- Gute Stimmung im Team
- Wenige Verletzungen
- Gute Offensive (nur ein Spiel ohne eigenes Tor)
- Knappe Niederlagen
- Zu viele Gegentore
- Probleme beim Spielaufbau



Kaltschnäuzigkeit

55%

Spielkunst

45%

Zweikampfstärke

70%

Lauffreudigkeit

75%

Partylevel

75%

Sitzfleisch nach dem Training

85%

HALBZEIT- WERTUNG:

Das sagt die Redaktion:

„Eine schwere Hinrunde mit einigen Tiefschlägen ist versöhnlich zu Ende gegangen. Nach einem Tiefpunkt, beim Spiel gegen Stadtlohn, ist ein Ruck durch das gesamte Team gegangen.

Man hat die Wende geschafft und zwischen sich und dem Abstiegsgepenst 5 Punkte gebracht. Bleibt der Spirit bestehen, steht dem Verbleib in der B-Liga nix entgegen. Es bleibt aber schwer.“





Wir befördern
dich in deinen
#Karrierehimmel!

Bewirb
dich jetzt!



Unsere Ausbildungsberufe ^{*(m/w/gn)}

- Elektroniker für Betriebstechnik*
- Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik*
- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung*
- Fachinformatiker Systemintegration*
- Kaufmann für Büromanagement*
- Konstruktionsmechaniker*
- Mechatroniker*
- Technischer Produktdesigner*
- Zerspanungsmechaniker*
- Duales Studium zum Ingenieur Maschinenbau mit Ausbildung zum technischen Produktdesigner*

Deine Vorteile

- Tarifliche Vergütung
- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen (VL)
- Tariflicher Urlaubsanspruch
- Azubi-Ticket für Bus und Bahn
- Optimale Prüfungsvorbereitung
- Hohe Übernahmechancen
- Jugendausbildungsververtretung
- Geregelte Arbeitszeiten
- Familiäres Miteinander
- Zahlreiche Azubi-Events
- Spannende Herausforderungen
- Azubi-Patenschaft
- Nebenjob möglich

FC FIAT



ALLE INS GOLD

Ein eher ungewöhnlicher Gruß bei Sportlern. Das Rätsel löst sich jedoch, wenn man weiß, dass Bogenschützen die gelbe Mitte der Zielscheibe als „Gold“ bezeichnen. Unter dem Dach des FC Fiat e.V., vor fast 10 Jahren von Alexander „Alex“ Böing ins Leben gerufen, fand sich eine kleine Gruppe von engagierten Bogenschützen und startete mit dem Training in der kleinen Turnhalle des alten Kindergartens in Tungerloh Capellen. Viel Improvisation, handwerkliche und finanzielle Eigenleistung der Mitglieder sowie Unterstützung durch den Hauptverein haben die Anfangsjahre bestimmt, hier wurde auch mal ein Mörtelkübel oder ein mit Schafwolle gefülltes Fass als Zielscheibe genutzt. Die Scheiben sind inzwischen auf Profiniveau und die Abteilung ist auf 37 Mitglieder angewachsen.

„Das Interesse ist zur Zeit groß, wir mussten wohl einfach sichtbarer werden.“ so Winfried Andexer, der die Abteilung gemeinsam mit David Zagorski leitet. „Berkelfest, Harwi-

cker Familienfest, ein Infostand auf dem Feierabendmarkt hatten einen spürbar positiven Effekt. Hinzu kamen noch kleine Events für Firmenfeiern und Kindergeburtstage.

Nicht zuletzt haben vielleicht auch Spielfilmhelden wie Legolas aus „Herr der Ringe“ oder Katniss Everdeen aus „Die Tribute von Panem“ das Interesse am Umgang mit dem Bogen geweckt. Dazu ist bekannt, daß der Sport therapeutischen Nutzen haben kann.“

Die Abteilung sieht das Bogenschießen hauptsächlich als Familiensport und anspruchsvolle Freizeitgestaltung. Die Unterstützung durch Volksbank, Sparkasse und Stadtwerke hat es dem Verein ermöglicht, die Beiträge im Vergleich zum Umfeld niedrig zu halten. Anfängern wird zudem eine hochwertige Grundausstattung für das erste Ausprobieren kostenlos zur Verfügung gestellt. Damit muss am Start nicht gleich teure Ausrüstung gekauft werden.

Die Bogenschützen sind im Sommer auf dem Außengelände in Tungerloh Capellen zu finden, in den Wintermonaten von Oktober bis März hat die Stadt einen Teil der alten Tennishalle in der Feldstrasse für das Training zur Verfügung gestellt.



Bei Interesse an einem Probetraining oder an einem Event für Firmenfeiern kann unter

bogensport@fcfiat.de gern Kontakt aufgenommen werden.

d.velop



Voller Einsatz für Gescher.

Für die **Digitalisierung**. Und für den **Fußball**.

WIR BILDEN AUS!
SCHAU DOCH
MAL REIN.
d-velop.de/karriere

d.velop ist ein Premiumsponsor des **SV Gescher**.

DAMENMANNSCHAFT

SV-DAMEN GEHEN ERFOLGREICH IN DIE WINTERPAUSE



Von links nach rechts, Reihe oben: Pia Eßling, Theresa Kloster, Ina Hemmer, Marlen Beucker, Nina Hayck, Lena Gödde, Mitte: Trainer Guido Schroer, Yvonne Hörnemann, Sophie Pierk, Marie Pierk, Alina Bengfort, Karla Weghake, Marina Wies, Betreuer Norbert Ochsenfarth, unten: Maxi Knauer, Dilara Wortmann, Theresa Elsing, Janna Lüdiger, Chantal Weever, Philine Barden, Tabea Ubbenhorst, Lia Hörnemann, es fehlen: Maike Tenbusch, Alina Wesseling, Rebekka Söbbing, Loreen Haar, Nina Heming

Mit großen Ambitionen sind unsere Damen in der laufenden Saison 2022/2023 unterwegs. Nach einem holprigen Start – sowohl in der Vorbereitung als auch in den ersten fünf Kreisliga-A-Begegnungen – befindet sich das Team von **Trainer Guido Schroer** aktuell auf einem fulminanten Weg. Nach **zuletzt neun Siegen** infolge überwintern die SV Fußballerinnen als **Tabellenführer** der

Kreisliga A Ahaus-Coesfeld mit **zwei Punkten Vorsprung** auf die beiden ärgsten Verfolger **GW Hausdülmen** und **Vorwärts Epe**, die sich ihrerseits am ersten Rückrundenspieltag im direkten Duell gegenüberstanden. Hier behielt das Vorwärts Team als Gast mit 3:1 die Oberhand, so dass unsere Mannschaft durch einen zeitgleichen **3:0 Auswärtssieg bei der TSG Dülmen** erstmals als neuer

Tabellenführer an **GW Hausdülmen** vorbeiziehen konnte.

Diesen Platz an der Sonne möchte man nun natürlich nicht mehr hergeben, wäre dieser doch gleichbedeutend mit dem **Kreisliga A Meistertitel** sowie dem direkten Aufstieg in die Bezirksliga. Dass es bis dahin noch ein langer Weg sein wird, ist allen im Team bewusst. Ei-

nen durchaus richtungsweisenden Schritt möchte man direkt im ersten Pflichtspiel nach der langen Winterpause machen.

Gemeinsam mit ihrer dann wie immer stark vertretenen, treuen Fangemeinde erwarten die Glockenstädterinnen am Sonntag, den 05. März 2023 den Herbstmeister GW Hausdülmen am Ahauser Damm. Könnte man die Euphorie aus der Hinrunde mit in diese Begegnung nehmen, wäre es sicherlich keine Überraschung, den zehnten Sieg infolge einzufahren. Dafür spricht auch, dass **Guido Schroer** als Trainer auf eine gute Mischung aus frei und munter aufspielenden Talenten sowie erfahrenen Spielerinnen zurückgreifen kann. Trotz eines relativ kleinen Kaders konnte selbiger an jedem Spieltag eine schlagkräftige Truppe aufs Feld schicken.

Um auch langfristig den Frauenfußball in Gescher zu etablieren, haben es sich die SV Verantwortlichen zur Aufgabe gemacht, den B-Juniorinnen (U 17) gemeinsame Trainingseinheiten zu ermöglichen, um den Sprung aus der Jugend in den Seniorinnenbereich für alle so leicht wie möglich zu gestalten. Ein diesbezüglich positives Beispiel ist dabei sicherlich **Alina Wesseling**, die als Frühseniorin in sieben Saisonspielen (3 Tore) bereits Erfahrungen in der Kreisliga A sammeln durfte.

An dieser Stelle gilt es auch einmal ein Dankeschön an die Eltern, Freunde und Bekannte loszuwerden, die sich trotz der oftmals frühen Anstoßzeiten immer sehr zahlreich auf den Weg ins Stadion machen, um die Mannschaft zu unterstützen. Auch auf den langjährigen Betreuer Norbert Ochsenfarth ist dabei immer

Verlass – sowohl als Linienrichter als auch bei der Ausstattung des „Arztkoffers“, bei dem es neben dem begehrten Traubenzucker auch ansonsten an nichts fehlt.



ASTRONAUT WAR GESTERN

DURCHSTARTER? AZUBI GESUCHT

Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w/d) ·

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d) · **Technischer Produktdesigner** (m/w/d)

Bewerbungen bitte per Post oder Mail an bewerbung@ryll-online.de

Transportanlagen

Ryll 

KOLLEKTION

ANPFIFF FÜR UNSERE NEUE KOLLEKTION!

JETZT ENTDECKEN



UNSERE FAVORITEN



T-Shirt »sallerSquad50«



Trainings-Tee »sallerSquad50«



Sweatshirt »sallerSquad50«



Kapuzenpulli »sallerSquad50«



Winterjacke »sallerSquad50«



Interesse?

Diese und mehr Artikel findet ihr
unter www.shop.svgescher.de

TENNIS HERREN

NACH LANGER PAUSE WIEDER AUF DEM FELD

Im Jahr 2017 nahm unsere Tennisgeschichte ihren Lauf – mit der Gründung des Teams des Hinterrott Tennis Club. Die Gründungsmitglieder waren Andreas Trepmann, Andreas Engbers, Thomas Wies, André Köning und Christian Abbing. Ab Mitte 2019 übernahm Bernhard Lanfer unser Training. Bis heute ist er unserem Team treu geblieben.

In dieser Konstellation fand das Training einmal in der Woche in Coesfeld statt. Doch der überraschende Einsturz unseres Trainingsdaches im Jahr 2020 erstickte erst einmal alle Trainingsambitionen im Keim. So dauerte es mehr als ein Jahr, bis wir im Oktober 2021 wieder ins Training einsteigen konnten. Diese Mal jedoch in erweiterter Runde: Maik Drüner, Michael Laumann, Markus Rudde und Markus Twyhues ergänzten ab sofort das Team.

Dank dieser neuen Formation stellte sich wieder Motivation ein. Das Training am Montag wurde stets mit vollem Eifer absolviert und mit einem abschließenden geselligen Ausklang abgeschlossen. Allen machte die Mischung aus sportlicher Weiterentwicklung und Geselligkeit in dieser Hobbyrunde riesigen Spaß.

Die erste Herren-Mannschaft (um Captain Thomas Bönning) bekam mit



Markus Baten und Tobias Kühn zwei neue Spieler. Trainer Bernhard stellte außerdem den Kontakt zu Thomas und Michael Gottwald her, so dass die beiden Neueinsteiger direkt ins Team aufgenommen wurden. So ging es Mitte Juni 2021 mit der neu formierten Herren-Mannschaft zum ersten Saisonspiel, welches wir mit einem 4:2 gegen Tennis Dorsten für uns entscheiden konnten. Das Highlight der Saison war allerdings der grandiose Saisonabschluss mit der Mannschaft – der gebührend gefeiert und begossen wurde ;-)

Am Ende der Sommersaison hat Trainer Bernhard dann noch einmal Kontakt mit der Herren- und der Ho-

bby-Mannschaft aufgenommen, um unsere beiden Teams als eine Mannschaft für den Ahauser Wintercup anzumelden.



PROMIINTERVIEW

SV GESCHER „HALBZEIT“-INTERVIEW

CARSTEN CRAMER

Hallo Herr Cramer, vielen Dank, dass Sie sich Zeit für unser Halbzeit Magazin vom SV Gescher nehmen.

Sie sind gebürtiger Münsteraner, waren Geschäftsführer von Preußen Münster, Stadionsprecher bei Borussia Mönchengladbach, für die Vermarktung des HSV verantwortlich und sind jetzt schon seit über 10 Jahren beim BVB tätig.

Kennen Sie neben all diesen Stationen eigentlich den Verein SV Gescher oder haben Sie Beziehungen zur Stadt Gescher?

Zu Gescher habe ich in der Tat die Beziehung, dass ein Teil meiner Verwandtschaft aus Oeding kommt – daher bin ich früher schon über und durch Gescher gefahren, um nach Oeding zu kommen. Als fußballinteressierter Münsteraner habe ich auch die Vereine aus dem Münsterland verfolgt, und zu der Zeit war der FSV Gescher mir ebenfalls ein Begriff. Auf Ihrem Sponsorenabend durfte ich lernen, dass es sich zum heutigen Stand um den fusionierten SV Gescher handelt.

Darüber hinaus kreuzen sich tatsächlich auch geschäftlich die Wege, da wir als Borussia Dortmund sowohl mit der Firma d.velop, als auch mit SHOPMACHER für unseren Web-Shop zusammenarbeiten.

Was macht Borussia Dortmund so besonders?

Das kann man kaum in einem Satz zusammenfassen. Der Verein ist unfassbar emotional, man kann ihm sich nur mit Haut und Haaren verschreiben, weil er eine absolute Herzensangelegenheit ist. Er ist super intensiv, er ist leidenschaftlich – und auch die Vereinsfarben verkörpern maximale Emotion: Schwarz und Gelb, das ist maximaler Kontrast. Wir haben eine einzigartige Fangemeinschaft, die ein Erlebnis schafft, das niemand, der es zum ersten Mal erlebt, so leicht wieder vergisst. Diese emotionale Wucht und Leidenschaft machen den Verein so besonders und lassen ihn sowohl gute wie auch schwierige und im Zweifel auch weniger erfolgreiche Zeiten überstehen.

Der Slogan „Echte Liebe“ wurde 2010 beim BVB eingeführt. Waren Sie aktiv daran beteiligt? Wie kam es dazu?

Ich durfte zu der Gruppe von Menschen gehören, die damals versucht hat, mit möglichst wenigen Worten zu beschreiben, was Borussia Dortmund im Kern ausmacht. Wir haben versucht, das zuzuspitzen in ein Versprechen, das gleichzeitig für alle Mitarbeiter:innen auch eine Verpflichtung darstellt. Wir haben uns die Frage gestellt „Was zeichnet Borussia Dortmund aus?“, um das in ein zentrales Versprechen zu überführen. Dieses



Authentische und das Wahre unserer Heimat – diese Echtheit ist das eine. Und die andere Seite, das Emotionale und eigentlich Irrationale, ist die Liebe dabei. Hier will niemand durch einen Algorithmus zum Fan von Borussia Dortmund werden, für uns ist das eine Herzensangelegenheit und bedeutet zugleich: Alles, was mit diesem Verein zusammenhängt, muss passen, muss echt sein und muss die Menschen in ihren Herzen erreichen.

Die Atmosphäre im Signal Iduna Park ist schon überwältigend. Wie lautet das Rezept für diese wahnsinnige Kulisse?

Es gibt für so was kein Rezept. Wir versuchen letztlich nur, so ehrlich und authentisch wie möglich zu sein und vor allem das Fußballspiel an sich nicht zu „über-eventisieren“. Im Rahmenprogramm stehen die Spieler auf dem Rasen und die Fans auf den Rängen im Mittelpunkt. Wir wollen einfach ab 15:30 Uhr ein geiles Fußballspiel und eine geiles Fußball-Erlebnis wirken lassen, und diese Interaktion zwischen Mannschaft und Fans funktioniert in Dortmund so außerordentlich gut, dass es auch kaum anderes drum herum braucht. Wir haben ein enorm sensibles und empathisches Publikum, das genau weiß, wie es sich zu verhalten hat – aber eben nicht, weil der Stadionsprecher es dazu auffordert, sondern weil die Menschen es selbst so empfinden.

Thema Ticketpreise – auch dort ist der BVB ja weit vorne, was die Konsistenz betrifft.

Für uns ist es außerordentlich wichtig, dass Fußball bezahlbar ist und auch für alle sozialen Schichten zugänglich ist. Mit 28.000 Stehplätzen halten wir einen prozentual sehr hohen Anteil an der Gesamtkapazität vor, ebenso wie bei den Dauerkarten (55.000 – d. Red.), die ebenso vergleichsweise immer preiswerter sind.

Wofür sind Sie genau beim BVB zuständig?

Die Frage stelle ich mir auch jeden Tag... Aber Spaß bei Seite: Vom Grundsatz her bin ich für das Wachstum der Erlösfelder zuständig, die der Verein selbst beeinflusst, wie zum Beispiel das Sponsoring, Ticketing und Merchandising. Darüber hinaus leite ich alle Tätigkeiten rund um die Digitalisierung und Internationalisierung in unserem Verein.

Wie groß ist Ihr Marketingteam?

Wir haben als Borussia Dortmund ca. 800 Mitarbeiter, davon allein im Marketingbereich eine deutliche

dreistellige Zahl an Angestellten, vom Merchandise-Verkäufer oder der -Verkäuferin bis zum erfahrenen Sponsoring-Verkäufer. Auch das ist eine schöne Bandbreite, die Borussia Dortmund auszeichnet.

Gleichzeitig bedienen wir mit unserem Kommunikations-Team weltweit fast 50 digitale Kanäle und haben eine kumulierte Reichweite von etwas über 50 Millionen Menschen, mit denen wir trotz einer so großen Zahl so individuell wie möglich kommunizieren wollen, um die „Echte Liebe“ auch in die digitale Welt zu überführen. Es geht darum, „Borussia Dortmund“ zu transportieren – und dabei müssen wir Jung und Alt bedienen, Chinesen genauso erreichen wie Amerikaner, aber bei all dem auch niemals die Dortmunder nicht vergessen. Das ist eine komplexe, aber tolle Aufgabe!

Sie sprechen dabei auch von Zielgruppen außerhalb von Deutschland. Warum ist die Internationalisierung so wichtig für den BVB?

Nun ja, das Wachstum in Deutschland ist ab einem gewissen Punkt endlich. Wir können uns nicht immer nur mit der Premier League messen wollen und darüber klagen, dass die Liga im Ausland mehr Erlöse erzielen und anerkannter werden muss, wenn wir nicht auch selbst mehr Aufwand betreiben. Natürlich haben wir den Ehrgeiz, in Deutschland noch mehr Fans zu gewinnen, aber vor allem im Ausland müssen wir uns zusätzlich anstrengen, um aus Bekanntheit und Sympathie auch Fans zu machen. Natürlich andere Fans als die, die Woche für Woche mit Borussia Dortmund ins Stadion gehen oder zu den Auswärtsspielen fahren – aber das macht diese Fans ja nicht minder begehrenswert. Und ich glaube, wir haben als Borussia Dortmund eine coole Geschichte zu erzählen, die all jenen gefällt, die Bock darauf haben, dass sie nicht einen Verein unterstützen, der einem Investor oder einem Staat gehört. Sondern einen Verein, der sich aus eigener Kraft entwickelt hat und der bis heute den Mitgliedern gehört – unsere Aufgabe ist es, diese Geschichte auch

international so erlebbar wie möglich zu machen, um so noch bekannter und beliebter zu werden.

In den letzten Jahren haben Sie die Umsätze zum Teil vervierfacht. Wie funktioniert das? Haben Sie konkrete Ziele für die nächsten Jahre?

Die gibt es immer – allerdings keine, die wir lautstark nach außen tragen wollen, da muss ich Sie enttäuschen. Wir sind intern maximal ambitioniert: Wir versuchen, so erfolgreich wie möglich Fußball zu spielen; wirtschaftlich so erfolgreich wie möglich zu sein. Aber wir sind keine Ankündigungs- und Verkündungsweltmeister.

Wie sehen Sie als Dortmunder die aktuelle Situation rund um Schalke? Lieber wieder zurück in die zweite Liga oder in ein paar Jahren wieder auf Augenhöhe an der Tabellenspitze?

An der Tabellenspitze finde ich es schon charmant, wenn Abstand nach unten herrscht. Aber aktuell bin ich tatsächlich frei von jeder Häme. Jeder weiß um die Tradition und auch die Größe von Schalke 04, und ich wünsche mir bestimmte Duelle schon deutlich mehr als andere. Ich finde, Schalke gehört einfach in die Bundesliga, und damit stehe ich beim BVB übrigens auch längst nicht allein da. Also: Auf Augenhöhe muss nicht sein, aber niemals wünsche ich einem Rivalen so viel Leid und Schmerz wie er den Kollegen westlich von uns gerade zuteilwird. Das ist kein guter Wegbegleiter.

Beispielsweise Chelsea hat in dieser Transferperiode viele hochkarätige Spieler verpflichtet. Wie stehen Sie zu den aktuell immens hohen Transferausgaben?

Das ist jedenfalls nichts, wonach wir streben. Im Gegenteil, die breite Diskussion und das vorherrschende Meinungsbild über den speziellen Fall von Chelsea in dieser Saison ist meiner Ansicht nach ein Paradebeispiel für die Vereinsmodelle, gegen die wir uns in Deutschland bisher Gott sei Dank wehren, indem wir bspw. die 50+1 Regel für wirklich erstrebens-

wert halten. Selbst in Großbritannien wird zunehmend diskutiert, ob man nicht vielleicht doch regulatorisch eingreifen sollte. Das zeigt, dass das Hantieren mit solch unvorstellbaren Summen gesellschaftlich nicht unumstritten ist. Ob das gesund ist für den Fußball, wage ich mal wirklich zu bezweifeln.

Wir haben zusätzlich auch einige Fan-Fragen bekommen, die wir Ihnen gerne stellen würden:

Wenn Sie ein Spiel noch einmal erleben dürften. Welches wäre das?

Nun ja, es gibt tatsächlich ein paar Spiele, die sich praktisch eingebraunt haben:

Das war zum einen der Pokalsieg 2012 gegen Bayern, das 5:2 in Berlin. Dieses unfassbare Spiel gegen Málaga,

bei dem ich auch zu den Menschen gehörte, die bis zur letzten Sekunde im Stadion waren – auch wenn ich es zugegebenermaßen selbst nicht bis zur letzten Minute geglaubt habe. Daneben ein negatives Spiel, das mir zumindest in Erinnerung geblieben ist, das war unsere 3:4 Niederlage in Liverpool, bei der wir leider das fast schon sicher geglaubte Weiterkommen in der Europa League noch aus der Hand gegeben haben. Damals ist von Anfield eine ähnliche Energie ausgegangen, wie wir sie auch schon oft in Dortmund erleben durften. Abschließend positiv aus der jüngeren Vergangenheit würde ich aber gerne auch noch unser Spiel gegen Freiburg erwähnen, bei dem Sébastien Haller mit seinem Tor – nach langem Ausfall aufgrund seiner Krebs-Diagnose – zurückgekehrt ist. Wenn ich darüber nachdenke, bekomme ich sogar jetzt noch Gänsehaut.

Gucken Sie die Spiele im Stadion dann eigentlich entspannt, oder wie ist Ihre Gemütslage?

Spieltag ist Feiertag – das gilt natürlich auch für mich, obwohl meine Position im Verein es (leider) auch mit sich bringt, dass ich mich neben dem reinen Mitfiebern je nach Spielstand bereits mit den Konsequenzen und nächsten Aufgaben beschäftigen muss.

Haben Sie selbst auch Fußball gespielt?

Ja, klar habe ich selbst auch Fußball gespielt, allerdings nur niederklassig. Meine letzte Station war die Dritte Mannschaft von Preußen Münster, also nichts, was mich im sportlichen Sinne als Experte gegenüber meinen Kollegen qualifizieren würde.

Ist Ihre Familie auch so BVB-verliebt?

Das kann man definitiv so sagen. Drei meiner vier Kinder waren letzten Samstag im Stadion mit dabei, und meine Frau hat am Wochenende auch häufig Freund:innen inklusive deren Kinder zum Schauen zu Besuch – ich würde also sagen, unsere Familie ist durchweg schwarzgelb infiziert.



Warum finden keine Konzerte oder ähnliche Veranstaltungen im Signal Iduna Park statt?

Weil wir ein Fußball-Stadion sind und uns wirklich auch als solches verstehen. Bei uns steht der Fußball im Mittelpunkt und daher auch die Entscheidung, keine größeren musikalischen oder sonstige Drittveranstaltungen in unserem Stadion anzubieten.

Die Frauenmannschaft vom BVB spielt aktuell in der Bezirksliga. Soll die Mannschaft perspektivisch in der Bundesliga spielen?

Ja, wir wollen Frauenfußball genauso ambitioniert spielen wie Herrenfußball. Wir haben – ganz bewusst übrigens – in der Kreisliga angefangen, aber mit dem klaren Ziel, so schnell und so weit wie möglich nach oben zu kommen. In der Bezirksliga sieht es aktuell gut aus, wir müssen unter anderem ja auch ins Münsterland für das Spiel gegen die Damenmannschaft aus Senden. Das kurzfristige Ziel lautet, die Bezirksliga am Ende dieser Saison Richtung Landesliga zu verlassen. Und da wir ambitioniert sind, soll die Landesliga auch keine Endstation sein. Neben der ersten haben wir jetzt auch eine zweite Mannschaft aufgemacht und wollen im nächsten Jahr zusätzlich eine U17 aufbauen. Insgesamt ist es ein super Thema, auf das wir alle Bock haben und das wir genauso mit maximaler Leidenschaft nach vorne bringen wollen.

Vielen Dank, Herr Cramer!



**Entspannt unterwegs.
Sicher finanziert.**

**Autokredit auf
Nummer Sparkasse.**

Mit uns finanzieren Sie Ihr Traumauto schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit TOP-Beratung in der Filiale. Jetzt Kredit sichern unter [sparkasse-autokredit.de](https://www.sparkasse-autokredit.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Westmünsterland

NEUER VORSTAND

VORSTELLUNG

RALF ROTTMANN

1. Seit wann bist du im Verein?

Ich bin seit 2014 im Verein. Zunächst aktiv als Tennisspieler und dann zusätzlich in der Saison 2018/2019 in der Fußballabteilung als Trainer der D3.

2. Seit wann arbeitest du im Fußballvorstand?

Nach der sehr erfolgreichen Saison als Trainer der D3 habe ich die Trainerkarriere an den Nagel gehängt und bin 2019 als „Leiter Kinder- und Jugendfußball“ in den Fußballvorstand eingetreten.

3. Was ist deine Motivation?

Die strahlenden Gesichter der Kinder, Jugendlichen und auch der Erwachsenen, die mir auf unseren Sportan-

lagen begegnen, motivieren mich, die Rahmenbedingungen im Verein für unsere Fußballer und Fußballerinnen sowie für die Trainer weiter zu optimieren und gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen die Zukunft zu gestalten.

4. Was sind deine Ziele für die Saison 22/23?

Als Verein das maximale rauszuholen, was rauszuholen ist. Und hier geht es neben sehr guten Tabellenplätzen auch darum, allen Fußballbegeisterten in Gescher die Möglichkeit zu bieten, beim SV Fußball zu spielen. Ganz besonders liegen mir dabei unsere Kinder und Jugendlichen am Herzen, denn sie sind die Zukunft des SV.



Persönliche Finanzberatung nur für dich

Das kann ich dir bieten:

- individuelle Arbeitskraftabsicherung
- Altersvorsorge
- Vermögensaufbau und -erhalt
- Kapitalanlageimmobilien
- Berufsunfähigkeitsabsicherung
- Immobilienfinanzierung
- Krankenversicherung
- Absicherung von Sachwerten

Jens Gebker
Senior Sales Manager

| #besserberatenmitjens
| tecis Finanzdienstleistungen AG

Hauptstraße 30 | 48712 Gescher
Festnetz: +49 (2542) 95 49 05 | Mobil: +49 (178) 49 84 170
Mail: Jens.Gebker@tecis.de | Internet: tecis.de/jens-gebker



BLAUE GARDE



MIT VIEL HERZBLUT BEI DER SACHE.

Eine Tänzerin der Blauen Garde berichtet...

Meine erste Turniersaison

Als die Saison begann, war ich sehr glücklich, endlich unseren Tanz auf einer Turnierbühne präsentieren zu dürfen, den wir bzw. unsere Trainer im Lockdown aufgestellt hatten. Umso mehr war ich darauf gespannt, mich wie eine echte Turniertänzerin zu fühlen. Ich konnte mir noch gar nichts darunter vorstellen, um 3:00 Uhr morgens loszufahren, geschminkt zu werden und ein maßgeschneidertes Kostüm anziehen zu dürfen. Denn wenn ich mal ehrlich bin, sehen Gardetänzer aus wie riesige Püppchen. Nun, als es wirklich hieß, dass wir auf Turniere fahren, haben uns unsere Trainer richtig rangenommen. Das hieß konkret: Es war Pflicht beim Training zu erschei-

nen, es gab eine Kleiderordnung und auf die Pünktlichkeit und Beteiligung beim Sondertraining wurde auch geachtet.

So sah unser Training aus

Am Anfang hatten wir uns natürlich vorbereitet, indem wir regelmäßig und außerhalb des Trainings joggen gegangen waren. Für mich war es manchmal schon ein Problem, mich zu motivieren. Dennoch hatte ich nur ein Ziel vor Augen: Für mein Team da zu sein und beim Turnier abzuliefern. Auch beim Training lagen die Prioritäten immer mehr auf ein gründliches Dehnen, die Ausdauer und natürlich auch darauf, die Mukkis zu trainieren, um die Körperspannung aufbauen zu können. Jetzt bin ich mal ganz ehrlich und sag euch: Im Sommer in einer heißen, ungekühlten Halle zu stehen, den Schweiß

vom Körper rollen zu fühlen, war jetzt echt nicht der Hammer. Aber was muss, das muss.

Die Fahrt zum Turnier

Erstes Turnier: Voller Aufregung haben wir uns um 4 Uhr nachts getroffen und sind gute zwei Stunden nach Düren gefahren. Gedanken schwirrten im Kopf herum: „Kann ich alle Schritte? Und was ist, wenn ich etwas falsch mache?!“. Dazu noch die Vorbereitungen, die erledigt werden mussten – wie Haare flechten und hochstecken. Das alles machte es mir nicht gerade leichter, einen kühlen Kopf zu bewahren. Jedoch wurde mir meine Nervosität durch eine noch etwas „angesüppelte“ Trainerin und den neusten Ballermann Hits genommen.

Angekommen in Düren bekam ich die ersten Eindrücke mit. Während

sich andere Tänzerinnen Gedanken über die Größe der Bühne gemacht haben, dachte ich mir: „Wow! So fühlt es sich also an, eine richtige Tänzerin zu sein“. Es war besonders schön, so viele andere motivierte und ehrgeizige Tänzerinnen zu sehen. Dennoch fühlte ich mich manchmal von ihren Blicken eingeschüchtert und hatte Zweifel an meinen Fähigkeiten, wahrscheinlich auch, weil sie ein bisschen mehr Erfahrung hatten als ich.

Ab geht's zur Bühne

Vor der Bühne wurde ich erstmal in der Passkontrolle von Gardeobfrauen von oben bis unten begutachtet. Sie schauten nach, ob ich genauso gekleidet und geschminkt war wie alle anderen. Wenn irgendwas nicht passt, gibt es schon Punktabzug – und das bevor ich überhaupt getanzt habe!

Als ich die ersten Schritte zur Bühne ging, hatte ich ein totales Gefühlchaos. Mein Herz hat so schnell geschlagen – ich dachte, es springt gleich aus meiner Brust. Dann kam schon der Aufmarsch, der einigermaßen gut geklappt hat. Als ich während des Auftritts ins Publikum sah, hat mich jeder angeschaut. Wirklich jeder. Ein enormer Druck stieg in mir auf und ich wollte bloß nichts falsches machen. Dann hieß es nur noch, um die Wette lachen und mit den Juroren flirten, so wie es uns unsere Trainer beigebracht haben. ;-)

Ich habe alles ausgeblendet. In dem Moment wollte ich mich selber stolz machen. Ich wollte mir und meinem Team beweisen, dass sich Mühe und Arbeit auszahlen können. Ich habe mein Bestes gegeben. Manchmal hat mich noch die Aufregung erwischt und ich hatte einen kleinen Patzer. In dem Moment hieß es aber, weitermachen und bloß nicht aufgeben. Das allerwichtigste ist, Ausdruck und Spannung zu behalten. Nach ein paar Sekunden habe ich nichts mehr gedacht, sondern nur noch gemacht.

Als es dann vorbei war, hat man den Jubel von unseren Trainern deutlich herausgehört. Zum Schluss standen

wir auf der Bühne in einer Reihe und warteten gespannt auf unsere Punktzahl. Wir waren alle zufrieden. Es hat Spaß gemacht und es war eine Erfahrung, die ich nie vergessen werde.

Auch über die weiteren Turniere in Baesweiler und Neuenkirchen gibt es noch so viel zu erzählen. Wenn ich ehrlich bin, hatte ich auch bei diesen Turnieren immer noch höllischen Schiss. Wahrscheinlich werde ich mich auch in Zukunft nie daran gewöhnen. Auch die stickige Luft oben auf der Bühne ließ mich fühlen, dass ich bei einem Marathon mitgemacht habe. Zudem sind gute dreieinhalb Minuten Tanz mit Schwierigkeiten plus Aufmarsch wirklich nicht zu unterschätzen.

Nach den drei erfolgreichen Turnieren bin ich jedoch stolz auf uns. Es hat unglaublich Spaß gemacht und ich habe nochmal spüren können, wie viel mir an diesem Hobby liegt.

Vorbereitung mit den Profis aus Bocholt

Vor dem dritten Turnier in Neuenkirchen haben wir uns noch ein paar Tipps von unseren Freunden, der Tanzsportgarde vom TSV Bocholt eingeholt. Mit ihren Tanzeinlagen spielen sie schon in einer höheren Liga als wir. Ein gemeinsames Überraschungs-Training bereitete allen Tänzerinnen viel Freude. Vor allem die altbekannte Schmeißreihe, die wir mit einer Horde von Mädels gemeinsam meisterten, war ein kras-

ser Anblick und zeigte uns, wie viel Herzblut in diesem Sport steckt. All dies hat uns motiviert, unser Ziel beim nächsten Turnier zu erreichen. In diesem Sinne möchten wir uns für eure Unterstützung bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, so eine wertvolle Unterstützung zu erhalten.

Danksagung

Ich möchte mich bei dem Schönheitsteam und bei den Schneiderinnen bedanken. Sie haben sich für uns richtig ins Zeug gelegt und uns auf der Bühne zum Glänzen gebracht. Sie haben nicht nur unser Strahlen hervorgeholt und uns die Nervosität genommen, sondern sie sind auch jederzeit für uns da gewesen, als wir die Hoffnung für einen kurzen Moment verloren hatten. Genau das macht sie zu unseren größten Fans. Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Trainerinnen bedanken. Ihr habt einen wunderschönen Tanz auf die Beine gestellt und euer bestmögliches gegeben, um unseren Traum zu verwirklichen.

Uns ist bewusst, dass es manchmal echt nicht leicht mit uns ist und wir euch euren letzten Nerv rauben, jedoch wissen wir eure Mühen zu schätzen und sind uns im Klaren, dass ihr nur das Beste für das Team wollt.

Ich bin dankbar für unsere Freundschaft und hoffe, dass diese niemals vergeht.



FREUNDEBUCH



Das bin ich

Theresa Kloster

Ich bin 29 Jahre altMein Geburtstag 27.05.1993Meine Position Abwehrmein Lebensmotto Ein Tag ohne Lächeln,
ist ein verlorener Tag.Lieblingstier Schildkröten und RobbenLieblingfilm sämtliche Weihnachtsfilmenächstes Reiseziel Irland

Lieblingsfarbe

Grün

- Warum?

einfach so

Facts

Ich bin Team

 Süß oder salzig McDonald's oder Burger King? Schokolade oder ChipsChips.....mag keine Schokolade Schützenfest oder ClubMein Beruf zahnmedizinische
VerwaltungsassistentinLieblingssportart (außerhalb des Fußballs)
surfen

aktueller Verein

SV Giescher

Es geht
hoch hinaus
Ausbildung
2023 

Wir zeigen dir, wie du *safe* aufsteigen kannst.

Unser #teamvolksbankgescher sucht
motivierte Nachwuchstalente.

Geh' also bereits jetzt in die Offensive
und bewirb dich für die Ausbildung zur
Bankkauffrau / zum Bankkaufmann für
das kommende Jahr 2023.

Alle Jobs und Infos findest du im Internet
oder du kommst einfach bei uns vorbei.

Wir freuen uns auf dich!



vb-gescher.de/jobs

 **Volksbank**
Gescher eG

...Ihr starker Partner am Marktplatz 

ENGAGEMENTPREIS NRW



ENGAGEMENTPREIS NRW 2022

Hervorragende Projekte ausgezeichnet / Menschen für ein Engagement begeistern

Die Staatskanzlei teilt mit:

Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen, hat am internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember im Rahmen der Verleihung des Engagementpreises NRW 2022 in Düsseldorf das Projekt „**Fachgeschäft für Stadt Wandel**“ der Initiative für Nachhaltigkeit e.V., des Runden Tisches Holsterhausen und des Standpunkt e.V. aus Essen mit dem Jurypreis ausgezeichnet.

Mit dem Engagementpreis NRW will die Landesregierung in Kooperation mit der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege das freiwillige Engagement der Bürgerinnen und Bürger würdi-

gen. Der Wettbewerb stand in diesem Jahr unter dem Motto „Für Engagement begeistern“. Insgesamt wurden bei der Preisverleihung drei Projekte ausgezeichnet.

„**Die mit dem Engagementpreis NRW 2022 ausgezeichneten drei Projekte zeigen beeindruckend tolle Ideen und Ansätze, Menschen für ein Engage-**

ment und den Einsatz für die gute Sache zu begeistern. Ob im sozialen, kirchlichen, kulturellen, sportlichen, politischen Bereich oder im Naturschutz und bei den Feuerwehren und Rettungsdiensten – wir brauchen diese engagierten Menschen. Sie verdienen unsere besondere Anerkennung und Wertschätzung“, betonte Staatssekretärin Andrea Milz.



Eckhard Uhlenberg, Präsident der Nordrhein-Westfalen-Stiftung und Staatsminister a. D., erklärte: **„Die drei mit dem Engagementpreis NRW 2022 ausgezeichneten Projekte beweisen, dass überall im Land Menschen in gemeinnützigen Initiativen und Vereinen kreative und inspirierende Ideen haben, um andere für ihre Anliegen zu begeistern und zum Mittun zu gewinnen.“**

In dem mit dem Jurypreis ausgezeichneten Projekt **„Fachgeschäft für Stadtwechsel“** der Initiative für Nachhaltigkeit e.V., des Runden Tisches Holsterhausen und des Standpunkt e.V. aus Essen engagieren sich **rund 70 Menschen**, die mit ihren nachhaltigen Ideen, Nachbarschaftsprojekten und ihrem Einsatz für Multikulturalität neue Impulse für eine zukunftsfähige Stadtgesellschaft schaffen möchten. Als gemeinschaftlich organisierter, nicht kommerzieller Treffpunkt steht das Fachgeschäft für Stadtwechsel den Menschen im Essener Stadtteil Holsterhausen offen zum Begegnen und Austauschen, Geben und Nehmen, Ausprobieren und Mitmachen. In einem ehemaligen Ladenlokal beherbergt es neben einem Secondhand-Kleiderverkauf und einem Café unter anderem eine interkulturelle Musikgruppe, Upcycling- und Fahrradreparaturprojekte sowie viele weitere soziale und ökologische Vorhaben.

Der Sonderpreis der Nordrhein-Westfalen-Stiftung wurde von Stiftungspräsident Staatsminister a. D. Eckhard Uhlenberg an das Projekt **„Bio-toppunktvernetzung“**, Hünxe summt e.V. aus Hünxe verliehen. Die 40 Engagierten von „Hünxe summt“ setzen sich gemeinsam mit vielen Helfer/innen und Kooperationspartnern für die Schaffung und den Erhalt so genannter „Biotoppunkte“ in Hünxe ein. Ziel ist es, den vielseitigen Naturraum zu bewahren und gemein-

deiegene Flächen, aber auch Flächen von Industrieunternehmen oder Privatleuten insekten- und naturfreundlich zu gestalten. Diese Flächen werden über das Gemeindegebiet hinweg als Biotoppunkte miteinander sowie mit umliegenden Wäldern und landwirtschaftlichen Flächen vernetzt. Dadurch entstehen vielfältige miteinander verbundene Lebens-, Futter- und Rückzugsräume für die heimische Insekten- und Tierwelt.

Der Publikumspreis wurde von David J. Becher, dem Vorsitzenden im Vorstand des Fördervereins Utopiastadt e. V. aus Wuppertal, an das Projekt **„Selbstverständlich? Nein, Ehrensache! Wann bist du dabei?“** des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein Ense e.V. aus Ense (Kreis Soest) überreicht. Das Deutsche Rote Kreuz Ense möchte mittels einer in Eigenregie umgesetzten Plakatkampagne das Ehrenamt stärker ins Bewusstsein der Bevölkerung bringen und neue Mitglieder für einen Einsatz im Katastrophenschutz, im sozialen Bereich, bei der Blutspende oder im Jugendrotkreuz gewinnen. Die authentischen Plakate zeigen Engagierte aus dem Ort, die Spaß an ihrer freiwilligen Tätigkeit haben. Die flankierende Kampagne im Web und den sozialen Medien soll zeigen, dass jede und jeder willkommen ist.



Die Preise sind mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Insgesamt 219 Projekte hatten sich darum beworben. Die drei Preisträger sind damit automatisch auch für den Deutschen Engagementpreis 2023 nominiert, der im Dezember 2023 in Berlin verliehen wird.

Informationen zu den Preisträgern und den weiteren Projekten finden Sie auf dem **Engagementportal www.engagiert-in-nrw.de**.





Geballte Mädchenpower beim SV Gescher

Mehr als 80 Mädchen spielen in dieser Saison beim SV Fußball. In 5 Teams - U9, U11, U13, U15 und U17 - sind sie mit Begeisterung bei der Sache. Interessierte Mädchen und ihre Eltern dürfen sich gerne bei der Geschäftsstelle für mehr Informationen melden.





**PLAUDERECKE MIT MARKUS LAMMERDING
IM DOM HOTEL GESCHER**

PLAUDERECKE

Markus Lammerding, 45 Jahre alt (gefühlte 20), verheiratet, 3 Kinder, Mika, Nele und Jana, Geschäftsführer von ITM, Präsident vom SV Gescher und Gescheraner Pohlbürger.

Markus, wie viel Stunden hat dein Tag?
Markus: Genauso viele wie euer.

Aber wie schaffst du es, alles unter einem Hut zu bekommen?

Markus: Ich habe totale Rückendeckung von meiner Familie. Und mein Team von ITM übernimmt natürlich auch sehr viele Aufgaben. Ich denke, dass drei Mitarbeiter*innen mittlerweile viel mit Aufgaben für den SV beschäftigt sind. Ich muss aber auch zugeben, ich kann total schlecht Aufgaben abgeben. Bei den Pressekonferenzen z.B. muss ich selber die Kamera und das Mikrophon einstellen und bei Events bin ich immer vor Ort, um zu prüfen, ob auch wirklich alles läuft wie ich es mir vorstelle. Aber ich arbeite zurzeit daran, auch mal Dinge abzugeben.

Wie startet dein Tag? Bist du der erste im Büro?

Markus: Nene, wir starten im Büro ja mit einer 6 Uhr Schicht. Die Zeit gibt es auf meinem Wecker gar nicht. Ich stehe so um 6.30 Uhr auf, laufe runter in meinem Puma Jogger, hole mir die AZ und trinke meine drei Kaffee. Dafür brauche ich 15 Minuten, springe schnell unter die Dusche – bevor meine Kinder aufstehen, damit ich noch warmes Wasser habe (lacht) und dann trinke ich noch zwei Kaffee. Dann checke ich die ersten E-Mails oder fahre gegen 7 Uhr ins Büro.

Kein Frühstück?

Markus: Ne, kein Frühstück, kein Mittagessen. Meistens nur abends. Es sei denn, ich bin unterwegs. Dann geht's auch mal eben schnell zu Mc Donalds. Aber nur in der Woche. Am Wochenende genieße ich die Zeit mit der Familie und dann gibt es auch ein ausgiebiges Frühstück mit Eiern, Lachs und allem was dazugehört.

Wo hast du Caren eigentlich kennen gelernt?

Markus: Auf Stephanus Steinigen in der Kanne. Dort hat's dann gefunkt. 2004 war das und 2007 haben wir geheiratet.

Erzähle uns mal etwas über deine sportliche Laufbahn. Wann hast du zum ersten Mal gegen den Ball getreten?

Markus: Mit 5 Jahren in der Pankratishalle beim FSV Gescher.

Würdest du sagen, dass du vieles von der damaligen FSV-Philosophie mitgenommen hast? Damals in der Jugend war der FSV ja eher leistungsbezogen und bei Tornado stand mehr der Spaß im Vordergrund.

Markus: Wir haben jetzt eine Mischung aus beidem. Es ist ein ganz neuer Charakter entstanden. Das kann man gar nicht vergleichen. Wir haben beides: Im Seniorenbereich haben wir die 1. und 2. Mannschaft im Leistungsbereich, da würde ich dieses Jahr auch

die 3. Mannschaft dazuzählen, so wie die Truppe zurzeit auftritt. Die 4. und 5. ist mehr Hobby. Die A1, B1, B2 und C1 denke ich, ist dann im Jugendbereich wieder leistungsbezogen. Und die Damenmannschaft präsentiert sich ja seit Jahren auch hervorragend. Gerade im Frauenfußball entwickelt sich bei uns ja enorm viel. Wir haben sogar seit neustem eine Alte Damenmannschaft mit 15 – 16 Spielerinnen. Careen spielt da jetzt auch mit und die haben echt richtig Spaß.

Wie ging es denn bei dir dann sportlich weiter nach der A-Jugend?

Markus: Ich habe in der 3. Mannschaft meine Seniorenlaufbahn begonnen. Dann kam aber erst meine Bundeswehrzeit und ich spielte danach in der 4. Mannschaft. Da haben wir die Mannschaftsaufstellung in der Palme gemacht. Das waren noch Zeiten. (lacht)

Palme?

Markus: Ach, kennt ihr ja gar nicht mehr. Das war eine Kneipe in Gescher, wo später der Schuppen war. Das war echt ein super Laden zu späterer Stunde.

In der 4. hat's richtig gut mit den Toren geklappt und ich bin wieder schnell in die 3. Mannschaft hochgezogen worden.

Also bist du schon immer Stürmer gewesen?

Markus: Ja, für was anderes war ich nicht zu gebrauchen. (lacht)



Und deine Stärken?

Markus: Geschwindigkeit (lange Pause) meine einzige Stärke.

Und dann bin ich innerhalb von einem Jahr in die 2. und 1. Mannschaft.

In der 3. haben Timon Paß und ich mega gut gebutzt und Timon wurde relativ schnell in die 1. hochgezogen. Ich habe dann in der 2. ausgeholfen, weil die gegen den Abstieg gespielt haben. Da hatte ich dann auch eins meiner stärksten Spiele.

Derby gegen Tornado, Abstiegskampf, das letzte Spiel in der Saison und ich habe drei Tore gegen Borste geschossen. Einmal getunnelt, einmal überlupft und einmal vorbeigelaufen.

Und dann kam Peter Ellermann zu mir, weil der Lange, also Martin Klein, sagte: Der Markus muss in der 1. spielen. Und Peter Ellermann sagte: Der kann aber kein Fußball spielen.

Peter hat mich dann im Clubheim zur Seite gezogen, als wir den Sieg gegen Tornado gefeiert haben und sagte: „Makke, die Mannschaft will, dass du bei uns in der Mannschaft spielst und eine Chance bekommst. Ich sage dir aber ganz ehrlich, dass du keinen Stich bekommst. Du kannst mittrainieren, wirst aber keine Minute spielen.“ Total ehrlicher Typ. War er schon immer. Und meine Antwort war: „Wann kann ich zum Training kommen?“ (lacht).

Und blieb es beim mittrainieren?

Markus: Im dritten Spiel in der Saison habe ich dann doch meine Chance bekommen, weil wir schon zur Halbzeit 6:0 zurücklagen. In dem Spiel wurde ich dann in der 80. Minute eingewechselt und habe sogar das 6:1 geschossen. Damit war für mich die Chance auf mehr Einsatzzeiten da.

Wann war dein Karriereende?

Markus: Das war mit 35 Jahren in der 1. Mannschaft.

Und dein persönliches Highlight?

Markus: Das Spiel gegen Borussia

Dortmund. Mein bestes Spiel meiner ganzen Karriere. In der ersten Halbzeit habe ich das 1:0 und 2:2 geschossen. In der 2. Halbzeit lagen wir erst 3:2 hinten, haben dann wieder ausgeglichen, lagen dann wieder mit 4:3 hinten und in der letzten Minute habe ich dann die Vorlage auf Kerkeling gemacht, der zum 4:4 getroffen hat. Und dann haben wir ja im Elfmeterschießen mit 10:9 verloren. Mein absolutes Highlight.

Und wie ging es dann weiter?

Markus: Ich habe damals bei den Alten Herren gespielt. Zugegeben – ich habe damals nach der Fusion etwas den Bezug zur 1. Mannschaft verloren, aber Alte Herren hat mir immer total viel Spaß gemacht. Oft gehörte ich auch zu den letzten, die das Sportgelände nach dem Training verlassen haben. Mit Christian Lanfer, Mario Döring, Mikel Nolte und vielen anderen haben wir den Laden oft um 3 Uhr morgens abgeschlossen (lacht). Die Alten Herren sind einfach ein geiler Haufen. Da kannst du auch nach einem Jahr wieder auftauchen und es ist wie immer. Das ist schon sensationell.

Und wie bist du Präsident geworden?

Markus: Rainer Nienhaus hat mich angesprochen. Er kam auf mich zu und ich dachte, er möchte über Sponsoring für den SV Gescher oder die Bürgerstiftung reden. Und dann sagte er, dass er als 1. Vorsitzender aufhören möchte und es begrüßen würde, wenn ich sein Nachfolger werde. Da habe ich Nein gesagt (lacht).

Wie, echt?

Markus: Ja klar habe ich Nein gesagt. Ich bin ja nicht bescheuert.

Und dann? Rainer ist doch kein Typ, der nachbohrt und dann vor deiner Tür steht.

Markus: Doch! Wir saßen ja auch echt lange zusammen und Rainer ist ja auch ein unglaublich netter Mann, dem man total gut zuhören kann.

Und wie kam es dann doch dazu?

Markus: Ja gute Frage. Wir haben echt 2 – 3 Mal gesprochen und ich habe

Rainer immer wieder gesagt, dass ich es nicht schaffe und das auch nicht mit meiner Familie geregelt bekomme. Und damals hatte ich ja auch schon zig Projekte parallel am Laufen und hatte noch zeitintensive Hobbys. Motorrad fahren, Tauchen, Fallschirm springen...

Fallschirm springen?

Markus: Ja, das habe ich tatsächlich 5 Jahre lang gemacht. Als ein ganz guter Kumpel von mir dann gesagt hat, dass er aufgrund von Familie und Job aufhören möchte, habe ich ihm gesagt, dass ich auch aufhöre, aber nur, wenn wir den letzten Sprung gemeinsam machen und der unser geilster Sprung wird – aus einem Heißluftballon. Das haben wir dann organisiert und durchgeführt. Das Video gibt es auch auf meinem Instaprofil (lacht).

Und was für ein außergewöhnliches Hobby steht als Nächstes an?

Markus: Ich habe ja meinen Pilotenschein gemacht und das Fliegen lässt mich schon sehr gut aus. Ich bin ein Mensch, der gerne reist und das Fliegen macht einfach die Welt klein. Ich kann es geschäftlich super gut nutzen, weil wir in Österreich und in Berlin eine Firma haben und ich innerhalb weniger Stunden dort bin. Das ist schon super praktisch.

Wie kommst du darauf, einen Flugschein zu machen? War es schon im-

mer ein Ziel? Ist es leidenschafts- oder ehrgeizgetrieben?

Markus: Beides. Die Leidenschaft reitet mich in die Scheiße rein, den Ehrgeiz entwickeln zu müssen. Wenn ich einen Flugschein mache, möchte ich diesen auch bestehen. Und in diesem Moment setze ich mich selber so unter Druck, in dem ich allen davon erzähle. Ich würde es immer wieder machen, aber ich sage euch, es ist ein riesen Aufwand. Da sind zwei Urlaube für drauf gegangen, in denen ich einfach nur gelernt habe.

Wo nimmst du diesen ganzen Elan für deine vielen Ideen her?

Markus: Leidenschaft und Emotion. Ich fange einfach an. Viele denken ja bei einem Business Case zuerst an die Probleme, die eventuell auftreten können. Ich bin da anders. Ich beschäftige mich erst mit den Problemen, wenn sie auftauchen. Die Konsequenz sind dann auch mal schlaflose Nächte, weil ich manchmal die Dinge zu locker angehe. Aber mit dieser Vorgehensweise erreicht man auch total viel.

Hast du auch ein Beispiel für ein misslungenes Projekt?

Markus: (Lacht) Ja, allerdings. Ich dachte mal, dass es eine gute Idee ist, Duftkerzen über einen Onlineshop zu verkaufen. Aber ich sage euch, Duftkerzen über das Internet zu verkaufen, funktioniert überhaupt nicht.

Meine Familie zieht mich damit immer noch auf.

Kommen wir zurück zum SV Gescher. Gefühl gibt es in den letzten Jahren keinen Stillstand. Woran liegt das?

Markus: Am gesamten SV-Team. Es arbeiten bei uns so viele Ehrenamtliche in allen Bereichen. Nur so funktioniert es. Herbert Hoppe und Rainer Valasik sind für mich zum Beispiel ein ganz großer Faktor für unseren Erfolg. Unser Clubheim würde heute noch nicht stehen, wenn wir die beide nicht hätten. Unsere neue Tribüne lockt immer mehr Zuschauer zum Ah-auser Damm. Das hatten wir so in der Form vorher nicht. Mein Ziel ist es, dass wir bei jedem Spiel 500 Zuschauer am Platz haben – von jung bis alt.

Auch dank der Sponsoren sind viele Projekte möglich geworden.

Was ist das Attraktive am Sponsorenkonzept?

Markus: Wir sind kein Bittsteller bei den Sponsoren. Wir bieten unseren Sponsoren einen echten Mehrwert, der finanziell weit über dem Sponsorenbeitrag liegt.

Dies spricht sich rum und so kommen mittlerweile die Sponsoren auf uns zu. Wir bekommen hierzu schon Anfragen von Firmen aus angrenzenden Städten, die gerne bei uns Sponsor werden möchten. Das ist sensationell!



Holzverarbeitung in Perfektion. Ihre Tischlerei aus der Region!

- › Innenausbau
- › Küchenanfertigung
- › Einzelmöbel

Unser Sponsorenkonzept basiert dabei auf vier Säulen: 1. Marketing am Platz – also Bandenwerbung und so weiter. Die zweite nennen wir „Sponsoren unter sich“. Hierbei veranstalten wir Netzwerkabende, zu denen wir alle Sponsoren einladen. Die dritte Säule ist die Mitarbeitergewinnung. Unter unseren 1700 Mitgliedern sind viele Heranwachsende, die z.B. eine Ausbildung machen möchten. Wir können bei unseren Veranstaltungen dann den Kontakt zu den Ausbildern herstellen. In diesem Jahr ist außerdem ein besonderes Großevent geplant – der Volksbank Gescher Cup. Dies ist ein Kleinfeldturnier für Unternehmen mit anschließender Open-Air Veranstaltung.

Wohin fließen die Sponsorengelder?

Markus: In den letzten drei Jahren ist ein Großteil der Sponsorengelder in unsere Infrastruktur gewandert. Und im nächsten Schritt werden die Gelder in die Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Trainerarbeit, Schiedsrichterarbeit, Blaue Garde, Tennis, Breitensport, ... investiert werden. Das Geld wird sicherlich nicht in Spieler für die erste Mannschaft investiert. Das ist nicht unsere Philosophie.

Carsten Cramer hat beim letzten Sponsorenabend einen Vortrag über den BVB gehalten. Gibt es eine Gemeinsamkeit zwischen dem SV Gescher und Borussia Dortmund?

Markus: Die Leidenschaft der Fans. Das ist sicherlich eine Gemeinsamkeit. Der BVB versucht die Eintrittspreise niedrig zu halten, um eine beeindruckende Stimmung im Stadion zu erreichen. Bei uns haben die Frauen freien Eintritt, wir haben einen Stadionsprecher und unser Catering am Platz funktioniert hervorragend. Wenn der Platz am Sonntag rappellvoll ist, dann entstehen die Emotionen automatisch. Ein weiterer Faktor ist die Identifikation zum Verein. Schau mal, wie viele Kinder mittlerweile mit dem SV Gescher Hoodie durch die Stadt fahren. Das ist einfach beeindruckend.

Wo siehst du den SV sportlich gesehen in 5 Jahren?

Markus: Unsere 1. Mannschaft sehe ich in der Landesliga. Die A1, B1 und C1 sehe ich in der Bezirksliga, vielleicht sogar noch eine Liga höher. Und natürlich wünsche ich mir den dritten Platz am Ahauser Damm. Mitgliedermäßig sehe ich uns bei 2500 bis 3000 Mitgliedern. Das funktioniert, indem wir weitere Sparten eröffnen.

Und wo siehst du dich in 20 Jahren?

Markus: (Überlegt) In 20 Jahren sehe ich mich ganz sicher mit meiner Frau auf einer 51 Fuß Segeljacht irgendwo in der Welt. Wo genau, kann ich euch noch nicht sagen. Das ist ein Lebensraum – gemeinsam mit meiner Frau Careen die Welt zu umrunden.

Wie genießt du deinen Feierabend?

Markus: Im Sommer am liebsten auf der Terrasse mit meiner Frau mit einem eiskalten Weizenbier – vielleicht auch zwei.

Im Winter vor dem Kamin...und mit einem eiskalten Weizenbier (lacht) oder mit einem Rotwein.

Was war dein dümmster Kauf in der letzten Zeit?

Markus: Puh...keine Ahnung. Mein dümmster Verkauf fällt mir ein. Damals habe ich meinen Mercedes /8 verkauft. Das ist jetzt im Nachhinein echt ärgerlich.

Was bringt dich zur Weißglut?

Markus: Langes Rumgelaber und Zweifler.

Markus, vielen Dank für deine Zeit und das interessante Interview.

Markus: Moment mal, einen Underberg trinken wir jetzt aber noch zusammen. Prost!

*Jeder Schuss ein Treffer,
jede Reise ein Genuss!*

Ich erfülle Reiseträume. Gerne berate ich dich zu Hause, telefonisch, per Video-Call oder in meinem Büro am Campus in Gescher.

Jetzt Termin vereinbaren, deine nächste Reise wartet auf dich!



NEUES TRAINERDUO

GEMEINSAM FÜR DEN SV GESCHER

Fußball: Martin Arends und André Hippers bilden ab Sommer das Trainerduo

Zugegangen sind sie auf beide Kandidaten ursprünglich einzeln. Abklopfen, ob sie sich vorstellen können, beim SV Gescher anzupacken. „In den Gesprächen ist dann schnell die Konstellation eines gleichberechtigten Duos auf den Tisch gekommen“, erzählt Christoph Kloster. André Hippers, Meistermacher und aktuell Spielertrainer beim FC Epe, und Martin Arends, ein Urgestein des SuS Stadtlohn – sie machen ab dem Sommer gemeinsame Sache und werden am Ahauser Damm das Kommando übernehmen. Zwei Vollblut-Fußballer, die vor allem auf Gescheraner Jungs setzen wollen.

Denn das große Potenzial, das sie beim SV aus einer hervorragenden Jugendarbeit schöpfen können, hat letztlich den Ausschlag gegeben. „In diesem Punkt hat es bei den Gesprächen voll gematcht“, spricht Fußball-Abteilungsleiter Kloster von einer identischen Wellenlänge. „Wir wollen nicht für ein paar Punkte mehr Leute von auswärts holen“, vertritt Hippers einen klaren Standpunkt. Die eigenen Spieler weiterentwickeln, das ist die Vorgabe, ergänzt Martin Arends: „Wir brauchen Typen, die sich mit der Sache und dem Verein identifizieren.“ Emotionen sind die halbe Miete. Das werden sie in die richtigen Bahnen lenken, daran hegt Manni Ostendorf keinen Zweifel. „Jung, ehrgeizig und mit viel Fachwissen“, so charakterisiert der Sportliche Leiter die künfti-



Gemeinsam anpacken und den SV Gescher weiter zusammenschweißen: (von links) Christoph Kloster (Fußball-Abteilungsleiter), das künftige Trainer-Duo Martin Arends und André Hippers, Manni Ostendorf (Sportlicher Leiter), Herbert Böing (Leiter Spielbetrieb).

gen Trainer. „Sie können hervorragend vermitteln, was umgesetzt werden soll.“

Das neue Duo kennt sich aus der gemeinsamen Zeit in Stadtlohn, ist seitdem freundschaftlich verbunden – „und wir haben immer mal darüber nachgedacht, im Trainerbereich gemeinsame Sache zu machen“, erzählt Arends, der von den prima Rahmenbedingungen in Gescher schwärmt. „Tolle Jugendarbeit, tolle Anlage, viele Zuschauer“, lächelt der 37-Jährige. „Dann noch in Kombination mit André, das macht es rund.“

Für André Hippers wird es der Schritt zurück von der Landes- in die Bezirksliga, den unternimmt er aber ganz bewusst. „Ich möchte den großen Aufwand etwas zurückschrauben“, erklärt der 33-Jährige. Genau das habe er bei seinem frühzeitig angekündigten Abschied aus Epe auch so kommuniziert. Umso mehr freut er sich über die Duo-Lösung mit Martin Arends. „So können wir die Arbeit aufteilen“, sagt der offensive Mittelfeldmann. „Und es ist immer gut, wenn jemand am Rand steht, während ich selbst spiele.“

Mit den beiden Neuen soll zur kom-

menden Saison wieder mehr Kontinuität in der Glockenstadt Einzug halten, hoffen die Verantwortlichen. Nach dem Wechsel von Hendrik Maduschka zum SuS Stadtlohn dauerte die Zusammenarbeit mit Gustav Mauritz und Bas Reekers nur vier Monate, ehe Christian Lanfer die Mannschaft bis zur Winterpause betreute. In der Rückrunde soll Yuzuru Okuyama die Spielzeit zu einem guten Ende führen, bevor er an Arends und Hippers übergibt. In ihre Hände wird er einen Bezirksligisten legen, davon zeigen sich alle Beteiligten überzeugt, auch wenn der Vorsprung auf die Abstiegsränge nach einer höchst durchwachsenen Hinserie nur magere zwei Zähler beträgt. „Der SV Gescher hat absolut die Qualität, die Bezirksliga zu halten“, ist sich Martin Arends sicher. Und sollte wider Erwarten doch der fußballerische GAU eintreten, ist das für die beiden Neuen kein Grund, einen Rückzieher zu machen: „Die Zusage gilt völlig unabhängig von der Liga.“

Denn vor allem geht es um den SV Gescher.

Bericht: Allgemeine Zeitung Coesfeld

ÜBERBLICK 5. MANNSCHAFT

ÜBERBLICK ZUM ENDE DER HINRUNDE: 5. MANNSCHAFT

Liga: Kreisliga C2
Ahaus-Coesfeld

Tabellenplatz: 6

Punkte: 25

Torverhältnis: 29:30

Dauerbrenner:
Jannik Bürger (16 Einsätze, 1440 min)
Kai Rublack (15 Einsätze, 1350 min)

Top-Scorer:
Julian Bürger (7 Tore)
Jonas Chollewig (7 Tore)

Feedback:



- Starke Mentalität
- Zusammenhalt auf und neben dem Platz
- hoher Ehrgeiz
- hohe Leistungsbereitschaft



- Torchancenverwertung



Kaltschnäuzigkeit

25%

Spielkunst

75%

Zweikampfstärke

90%

Lauffreudigkeit

90%

Partylevel

100%

Sitzfleisch nach dem Training

100%



HALBZEIT- WERTUNG:

Das sagt die Redaktion:

„Nach einem schwachen Start hat sich die Mannschaft um Dominik Duesmann wieder gefangen. Ein Platz unter den ersten

5 sitzt drin, wenn der Start in die Rückrunde gelingt. 3 Punkte gegen den Ortsnachbarn im Rückspiel wäre die Kirsche auf der C-Liga-Torte.“

ÜBERBLICK ZUM ENDE DER HINRUNDE: A1

Liga: Bezirksliga Staffel 1
Tabellenplatz: 9
Punkte: 12
Torverhältnis: 25:25

Dauerbrenner:
 Silas Weiler (11 Einsätze, 990 min)
 Roman Brüning (11 Einsätze, 924 min)

Top-Scorer:
 Henry Becking (11 Tore)
 Michel Velken (3 Tore)

Feedback:



- Gute Ergebnisse gegen Topteams
- Spielerische Überzeugung gegen starke Mannschaften
- Klare Steigerung zum Ende der Hinrunde



- Knappe Niederlagen
- Punkte gegen direkte Konkurrenten liegen gelassen



Kaltschnäuzigkeit

50%

Spielkunst

60%

Zweikampfstärke

70%

Lauffreudigkeit

80%

Partylevel

100%

Sitzfleisch nach dem Training

100%



HALBZEIT-WERTUNG:

Das sagt die Redaktion:

„Es ist die erwartete schwere Saison der A-Jugend. Nach einem frühen Trainerwechsel konnte der Bock noch nicht richtig umgestoßen werden. Allerdings sieht man an der Stimmung in-

nerhalb der Truppe, dass das Teamgefühl da ist. Es wird eine schwere Rückrunde. Wenn die knappen Niederlagen aber in Siege umgemünzt werden können, steht dem Ligaverbleib nix im Wege.“

KISTENARTISTEN UND VERKAUFSTALENTE GESUCHT



Wir bieten Dir vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten!

Für das nächste Jahr suchen wir **Auszubildende (m/w/d)** in den Berufen:

Fachkraft für Lagerlogistik

Kaufmann/-frau - Groß- und Außenhandelsmanagement

Kaufmann/-frau - Einzelhandel (in unserer Getränkewelt)

Noch nicht ganz sicher, ob das was für Dich ist?

Sehr gerne kannst Du auch mal zum „Gucken“ oder Probearbeiten vorbeikommen.
Einfach vorher melden – wir freuen uns auf Dich!



QR Code scannen und direkt eine E-Mail
an karriere@seifer.de senden.

Ab dem
01.08.2023



SPORT TRIFFT BUSINESS



SPORT UND BERUF ZUSAMMENBRINGEN

70 Besucher bei erster Veranstaltung „Sport trifft Business“

Gescher

Kaum hat der SV Gescher die Tore zur ersten Veranstaltung „Sport trifft Business“ im noch nicht ganz fertigen Theater- und Konzertsaal in Gescher geöffnet, schon stürmten die Besucher hinein. Rund 470 Interessierte waren vor Ort. Darüber freuten sich Markus Lammerding, Vorsitzender des SV Gescher, Bürgermeisterin Anne Kortüm und die Vertreter der 15 Unternehmen. „Das ist ein super Format, Sport und Beruf hier zusammen zu bringen. Wir haben so viele tolle Betriebe vor Ort. Gescher bietet alle Möglichkeiten

der Schul- und Berufsausbildung“, meinte Kortüm.

Von Elvira Meisel-Kemper

Die Bürgermeisterin Anne Kortüm verriet einiges zum Vor-Opening des Theater- und Konzertsaals, bevor Markus Lammerding weiter durch das Saalprogramm führte.

Leon Meinker beginnt seine Ausbildung als technischer Systemplaner bei der metallverarbeitenden Firma WiRoPa im August und berichtete: „Durch einen Klassenkameraden bin ich dazu gekommen. Dann habe ich ein Praktikum gemacht und mich entschieden, diese Ausbildung nach der Schule zu beginnen.“ Alexander

Wenker ist kaufmännischer Leiter der Firma: „Seit einem Jahr sind wir Premium-Sponsor beim SV Gescher. Heute unterstützen wir auch den Teamgedanken, der im Fußball gepflegt wird.“





Praktische Einblicke in verschiedene Berufswelten vermittelten Andreas Brand und Christina Stuve, Berater der Agentur für Arbeit, mit VR-Brillen. „Wir machen nicht nur Berufsberatung für Schüler und Jugendliche, sondern ebenso Orientierungs- und Qualifizierungsberatung für Erwachsene. Hier erreichen wir alle Zielgruppen“, erklärte Brand.

Janina Davids und Hannah Honrath, Mitarbeiterinnen der Firma Huesker Synthetic, begleiteten die Betriebsbesichtigung ihrer Firma mit einigen Besuchern. Seit knapp zwei Jahren ist die Firma Hauptsponsor des SV Gescher. „Da haben wir schon einige Gespräche mit den jungen Leuten geführt. Viele dachten, wir stellen Folien her. Wir stellen Stoffe her, die nachhaltig sind und zum Beispiel im Straßenbau, in allen Baubranchen und in der Agrarwirtschaft verwendbar sind“, berichtete Davids.

SV-Fußballer Felix Busert ist fertig mit der Ausbildung und betonte: „Es war uns nicht so bewusst, was

unsere Sponsoren in ihren Firmen machen.“ Für die 14-jährige SV-Fußballerin Enie van-Nuland wirkte das Angebot wie eine Ausbildungsmesse: „Für meine spätere Berufswahl konnte ich mich schon mal umschauen.“

Als das Saalprogramm losging, gab Lammerding das Wort zunächst an die Bürgermeisterin ab. Sie verriet noch einiges zum Vor-Opening des Theater- und Konzertsaals: „Im Januar 2023 sollte schon die offizielle Eröffnung sein. Das hat nicht geklappt. Diese lange verabredete Veranstaltung war uns sehr wichtig. Wir haben alles daran gesetzt, dass das heute auch möglich ist.“

Lammerding ergänzte: „Wir führen unsere Sportler und Sportlerinnen damit ans Arbeitsleben heran.“ Um das Wie und Warum zu intensivieren, hatte Lammerding Ralf Schmitt aus Hamburg eingeladen. Er zeigte den Besuchern, wie man mehr Flexibilität in allen Bereichen erlangen kann, wie man seine Angst vor Fehlern verliert und daraus lernen kann.

Der Vortrag von Christian Lindemann zum Thema „Showtime – Auf den Bühnen des Lebens“ motivierte zusätzlich.

Bericht: Allgemeine Zeitung



ÜBERBLICK ZUM ENDE DER HINRUNDE: B-JUGEND (U17)

Liga: Kreisliga A Ahaus/
Coesfeld
Tabellenplatz: 2
Punkte: 33
Torverhältnis: 72:10

Dauerbrenner:
Arne Kortboyer (12 Einsätze, 960 min)
Niklas Drüner (12 Einsätze, 865 min)

Top-Scorer:
Maik Schlei (22 Tore)
Mats Lanfer (16 Tore)

Feedback:

- Beste Offensive/Defensive
- + - Weiße Auswärtsweste
- Ein Team, auf und neben dem Platz



Kaltschnäuzigkeit

95%

Spielkunst

80%

Zweikampfstärke

90%

Lauffreudigkeit

100%

Partylevel

100%

Sitzfleisch nach dem Training

100%

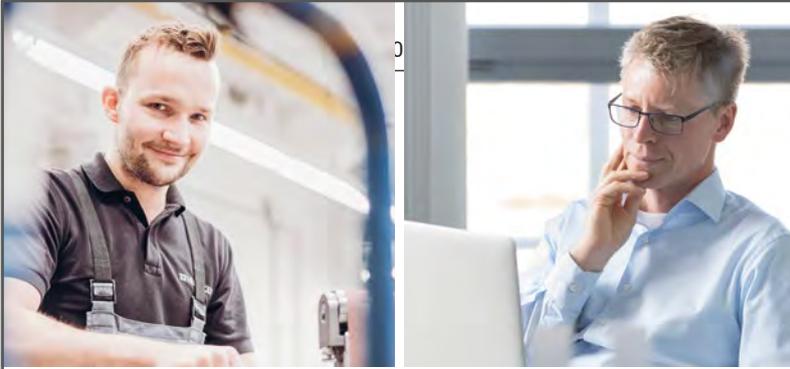


HALBZEIT- WERTUNG:

Das sagt die Redaktion:

„Die B-Jugend is on Fire. Eine fast makellose Hinrunde wurde auf Platz 2, bei einem Spiel weniger, beendet. Es steht eine spannende Rückrunde bevor, in der

das Team ihre starke Performance bestätigen kann. Bei den Spielen der B-Jugend ist immer Spektakel vorprogrammiert.“



HUESKER

Ideen. Ingenieure. Innovationen.



Werde Teil des HUESKER Teams!

Als außerordentlich erfolgreiches mittelständisches Unternehmen gestalten wir seit 160 Jahren die Zukunft. Wir entwickeln und produzieren technische Textilien, die als nachhaltige Ingenieurlösungen alternativ zu herkömmlichen Bauweisen eingesetzt werden.

Ein Auszug verschiedener Mitarbeiter-Benefits:



Flexible Arbeitszeiten bei einer attraktiven Vergütung



Teil eines großen internationalen Teams



Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege



Betriebliches Gesundheitsmanagement mit Prämien



Ein herzliches Miteinander in familiärer Arbeitsweise mit Mitarbeitererevents



Kostenloses Wasser- und Obstangebot

Detaillierte Informationen findest du auf www.HUESKER.de

HUESKER Synthetic GmbH | Frau Elke Cohaus | Personalabteilung | 48712 Gescher | kariere@HUESKER.de



Scannen und offene Stellen entdecken

SPONSORING E5

NEUE TRAININGS- ANZÜGE FÜR DIE E5!

Die E5 des **SV Gescher e.V.** darf sich über einen Satz neuer Trainingsanzüge freuen. Gesponsert wurden diese von der **Praxis Dres. Exner**. Das Team bedankte sich bei dem Fototermin mit einem kleinen Präsent bei Dr. Christoph Exner, der im Marienquartier seine Zahnarztpraxis hat.

Auch Sie wollen Sponsor des SV werden, von verschiedenen Events profitieren und gleichzeitig einen lokalen Verein unterstützen?

Melden Sie sich unter geschaeftsstelle@svgescher.de.



WIR suchen dich!

Zum 01.08.2023,
bilden wir in folgenden
Bereichen aus:

- » Naturwerksteinmechanik
- » Holzmechanik

www.schwanekamp-karriere.de

MANNSCHAFTS- AUFSTELLUNG 2023

SCHWANEKAMP®
creating stone solutions



Mit voller Kraft in die Rückrunde.

Als neuer Sponsor wünscht PFREUNDT allen Teams des SV Gescher viel Erfolg.

**Teamplayer
gesucht!**

www.pfreundt.de/karriere

WETTBEWERB JUNGE HELDEN



VOM AHAUSER DAMM NACH BARCELONA

Titzian Heiber vom SV Gescher entscheidet FLVW-Wettbewerb „Junge Helden“ für sich

Gescher. Auch wenn die Auszeichnung einen individuellen Anstrich hat, sieht er in ihr vielmehr einen gemeinschaftlichen Erfolg. „Diese Ehrung gehört dem gesamten Verein und seiner Jugendabteilung“, will Titzian Heiber sich überhaupt nicht ins Scheinwerferlicht stellen. Dabei hätte er rein theoretisch allen Grund dazu: Immerhin hat der 21-jährige Gescheraner jüngst den fußballkreisweiten Wettbewerb „Junge Helden“ vom Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen – kurz FLVW – für sich entschieden. Geehrt werden dabei junge Erwachsene, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement in besonderer Weise herausstechen. „Absolut verdient. Was Titzian in den vergangenen Monaten und Jahren

für uns geleistet hat, ist absolut fantastisch“, betont Ralf Rottmann, Leiter des Kinder- und Jugendfußballs beim SV Gescher.

Heiber ist den Glockenstädtern bereits seit jüngster Kindheit treu verbunden. „Mit vier Jahren habe ich hier mit dem Fußballspielen begonnen“, erinnert er sich. In der Spielzeit 2015/16 folgte die erste Station als Jugendtrainer am Ahauser Damm. „Zunächst ein Jahr bei der F2-Jugend. Ich habe dann direkt auch die C-Lizenz abgeschlossen und in der darauffolgenden Saison mit mehreren Kumpels die D3 übernommen“, blickt der junge Mann zurück. Es folgten daraufhin zwei Jahre bei der D1, zunächst als „Co“, dann als Chefcoach, ehe 2020 die Trainertätigkeit zeitbedingt in den Hintergrund geriet. „Da habe ich mein Wirtschaftspsychologie-Studium in Bielefeld begonnen

und musste deswegen etwas kürzer treten“, erklärt Heiber.

So ganz ohne Jugendfußball geht es dann allerdings doch nicht. Da kam das vom SV angestrebte Trainer-Entwicklungsprogramm gerade recht. „Wir haben in dieser Saison 30 Jugendmannschaften gemeldet. Das braucht zahlreiche engagierte Ehrenamtler. Allein im Jugendfußball können wir 100 Trainer und Betreuer vorweisen“, schildert Rottmann. Diese sollen nicht nur im Verein gehalten, sondern auch stetig geschult werden. Dieser Aufgabe hat sich das SV-Trio um Oliver Sandhaus, Max Grimmelt und eben Titzian Heiber angenommen. „Begeistern, begleiten, binden – mit diesen drei Bausteinen lässt sich unser Programm am besten beschreiben“, lächelt der Youngster. Als zweiter Club in Deutschland nach der Grafschafter SG setzt der SV Ge-

scher dabei seither auf die Trainerplattform „VTON“. Diese ist bereits in den Niederlanden weitläufig bekannt. Die Plattform bietet ein umfassendes Angebot an Übungsformaten und altersspezifischen Trainingseinheiten. „Zusätzlich bemühen wir uns um die Organisation von Workshops. Zuletzt waren zum Beispiel FLVW-Referent Mike Wessels und das DFB-Mobil vor Ort“, ergänzt Heiber. „Mit diesem externen Input wollen wir auf freiwilliger Basis weitere Anreize und Fortbildungsmöglichkeiten schaffen.“

Und das Projekt trägt Früchte. „Die Angebote werden nicht nur gut angenommen, auch das Feedback der Trainer ist top“, freut sich Rottmann über die positive Entwicklung. Zumal von der engagierten Jugendarbeit nicht zuletzt auch die Senioren profitieren. „Ziel ist es, junge Spieler bestmöglich für unsere erste Mannschaft auszubilden. Wir sind auf einem gu-

ten Weg“, ist der Kinder- und Jugendfußball-Leiter überzeugt. „Tizian hat mit seinem Einsatz einen erheblichen Anteil an diesem Erfolg.“

Dieser Einsatz blieb auch der FLVW-Jury nicht verborgen. Sie belohnte das Engagement des „Jungen Helden“ mit einer Fahrt nach Barcelona. Gemeinsam mit den Kreissiegern aus ganz Deutschland geht es für ihn im Mai 2023 nach Spanien. Neben einer Besichtigung des Camp Nou stehen dabei auch professionelle Weiterbildungen auf dem Fußballplatz auf dem Programm. „Das wird mit Sicherheit eine schöne Geschichte“, fiebert der 21-jährige der Fahrt entgegen. Zumal diese auch seinem Heimatverein zugute kommt: „Wenn ich wieder in Gescher bin, habe ich bestimmt einige Tipps und Tricks im Gepäck.“ Xavi, Andrés Iniesta und ihr weltberühmtes Tiki-Taka lassen schön grüßen. Die Jugendabteilung des SV Gescher

hat allen Grund zur Freude: Dank seines ehrenamtlichen Engagement im Sportverein hat Tizian Heiber den kreisweiten Wettbewerb „Junge Helden“ des FLVW für sich entschieden. Glückwünsche gab es unter anderem von Ralf Rottmann, Leiter des Kinder- und Jugendfußballs bei den Glockenstädtern. Foto: Leon Eggemann

Der Preisträger mit dem Kreisvorsitzenden des Fußball- und Leichtathletikverbandes Westfalen: Tizian Heiber und Willy Westphal.

Allgemeine Zeitung Coesfeld

vrbank-wml.de

**Engagement
für Ihren Verein
und unsere Region.**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

VR-Bank
Westmünsterland eG



ÜBERBLICK 1. DAMENMANNSCHAFT

ÜBERBLICK ZUM ENDE DER HINRUNDE: 1. DAMENMANNSCHAFT

Liga: Kreisliga A Ahaus/
Coesfeld
Tabellenplatz: 1
Punkte: 35
Torverhältnis: 45:7

Dauerbrenner:
Tabea Ubbenhorst
(14 Einsätze, 1243 min)
Lia Hörnemann (14 Einsätze, 1171 min)

Top-Scorer:
Alina Bengfort (16 Tore)
Lia Hörnemann (9 Tore)

Feedback:

- +** - Starkes Teamgefühl
- Stimmung auf und neben dem Platz
- Kampfgeist/Moral
- - Eigenes Spiel über 90 min halten



Kaltschnäuzigkeit

85%

Spielkunst

80%

Zweikampfstärke

90%

Lauffreudigkeit

90%

Partylevel

110%

Sitzfleisch nach dem Training

15%*

*jeden 3. Freitag dafür 90%



HALBZEIT- WERTUNG:

Das sagt die Redaktion:

„Durchschnittlich 2,5 Punkte bei 3 geschossenen Toren pro Spiel sprechen eine mehr als eindeutige Sprache. Die Damen sind klar auf Kurs. Können Ausrutscher

wie gegen Altstätte in der Rückrunde vermieden werden, steht dem Sektempfang am Ende der Saison nix entgegen. Weiter so!!“

SPONSORENABEND

AUF DIE EMOTIONEN KOMMT ES AN

Redner Carsten Cramer entführt SV-Sponsoren in die große BVB-Fußballwelt

Gescher. Der kleine SV Gescher und der große BVB haben einiges gemeinsam: Beide Vereine setzen beim Umgang mit Fans und Mitgliedern auf Emotionen, um erfolgreich zu sein. Wie das bestmöglich funktioniert, erfuhren die Unterstützer des **SV Gescher** beim Sponsoren-Abend in den Räumen von **HIMMEL technologies** aus erster Hand: **Carsten Cramer, Geschäftsführer und Marketingchef beim Fußballclub Borussia Dortmund, entführte sein Publikum in die Welt des BVB und gab Tipps zum „Emotional Branding“**, wie es auch in Gescher angestrebt wird. Locker und eloquent machte der Gast-Redner deutlich, warum der BVB „mehr ist als ein Traditionsverein“ und wie es gelingt, dass sich so viele Menschen weltweit mit Schwarz-Gelb identifizieren.

„Unser Format kommt an“, konstatierte **SV-Vorsitzender Markus Lammerding** angesichts von **80 Sitzplätzen, von denen keiner frei blieb**. Netzwerk-Treffen dieser Art werde der SV künftig regelmäßig veranstalten, um seinen Sponsoren etwas zu bieten. Mit einem kurzen Blick auf den Werdegang Cramers, der in Münster aufgewachsen ist, Jura studiert hat und bei Preußen Stadionsprecher war, kündigte Lammerding den Stargast des Abends an. Der sorgte sofort für Schmunzeln, als er seine Kindheits-erinnerungen an die Region mit dem

FSV Gescher verband. Dass es mittlerweile den fusionierten Verein SV gebe, habe er erst in Verbindung mit der jetzigen Einladung erfahren.

Es sei „geil, für den BVB zu arbeiten“, sagte Cramer. Vormittags habe er noch an der Vollversammlung der Bundesliga in Frankfurt teilgenommen, jetzt habe er als Referent in Gescher Kontakt zur Basis des Amateurfußballs. Er appellierte, sich auf allen Ebenen auf den eigentlichen Fußball zu konzentrieren, **„auf die 90 Minuten, darum geht es“**. Mit einem Imagefilm entführte Cramer das Publikum nach Dortmund, wo die „schwarz-gelbe Wand“ auf der Südtribüne ein weltweit bekanntes Fan-Phänomen sei. „Wir wollen wettbewerbsfähig sein und ambitioniert, aber nicht um jeden Preis“, hob Cramer auf die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ab. Es gelte, die Strahlkraft des BVB kommerziell zu nutzen, aber mit Fingerspitzengefühl. **„Wir haben keine Kunden, sondern Fans“**, sagte Cramer. Das sei etwas Besonderes. **81 000 Zuschauer bei jedem Heimspiel, 55 000 Dauerkarten, 168 000 Mitglieder – diese Zahlen gebe es nur, weil die Marke BVB für Emotionen und Menschen stehe**. Weltweit erreiche der Verein über digitale Plattformen **mehr als 50 Millionen Personen** – hier liege das wahre Wachstumspotenzial für die Zukunft. Cramer bekannte sich zur gesellschaftlichen Verantwortung des Vereins, der klare Kante gegen Rassismus, Antisemitismus und Intoleranz zeige. „Wir machen alles mit maximaler Leidenschaft“, so Cramer, das ma-

che die Marke BVB glaubwürdig und erfolgreich.

Trotz kleiner Spitzen gegen den Revier-Nachbarn aus Gelsenkirchen: „Da bekomme sogar ich als Schalke-Fan Gänsehaut“, bekannte Lammerding. Er moderierte die folgende Podiumsdiskussion zum Thema Emotional Branding, bei der **Philipp Perplies** (Management d.velop) und die ITM-Mitarbeiterinnen **Heike Steinbauer** und **Caroline Frankowsky** Einblicke gaben, wie sie Marken schärfen und digitale Wege nutzen, um Menschen auch emotional zu erreichen. Das Publikum dankte allen Beteiligten mit viel Applaus.

Bericht: Allgemeine Zeitung



VOLKSBANK GESCHER CUP

DAS KLEINFELD- TURNIER FÜR UNTERNEHMEN

NETZWERK, NEU GEDACHT – BEIM VOLKSBANK GESCHER CUP AM 17.06.2023



SPONSORENTURNIER – OPEN-AIR-EVENT

VERANSTALTUNGSORT & TERMIN

Samstag, 17.06.2023 | 11:00 Uhr /
Live-Band ab 19:30 Uhr
Sportplatz, Ahauser Damm

DARAUF FREUEN WIR UNS

Wir wollen unseren Sponsoren auch mal das Feld überlassen. Trommeln Sie Ihre besten Spielerinnen und

Spieler zusammen und machen Sie sich bereit für unseren Volksbank Gescher Cup, powered by SV Gescher!

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sponsoren-Unternehmen treten in spannenden Fußball-Matches gegeneinander an – für ein Firmenerlebnis der besonderen Art. Da jede Mannschaft natürlich jubelnde Fans benötigt, sind auch alle anderen Kol-

leginnen und Kollegen herzlich eingeladen. Ein Stadionsprecher wird die Spiele begleiten, sodass echtes Stadion-Feeling aufkommt. Musik sorgt bekanntlich ebenso für Power und Motivation, daher ist auch ein DJ eingeplant. Aber keine Sorge, eine Verpflegung mit verschiedenen Snacks und Getränken wird natürlich auch bereitstehen.

Nach den Spielen und einer gebührenden Siegerehrung wird eine Live-Band „Take 5“ aus Borken unter freiem Himmel für ordentlich Party-Stimmung sorgen.

Food-Trucks, Cocktail-Bar & mehr: Während des gesamten Events versorgen wir Sie mit leckerem Essen und Drinks. Geplant sind verschiedene Food-Truck-Spezialitäten und eine Cocktail-Bar – lassen Sie uns gemeinsam in der Abendsonne auf Team- und Sportsgeist anstoßen!

Unsere Veranstaltung ist für ganz Gescher und Umgebung geöffnet. Eintrittskarten können über den Webshop des SV Gescher gekauft werden.

INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG / TEILNAHME

HINWEISE FÜR UNSERE SPONSOREN

Für die Sponsoren des SV Gescher ist die Teilnahme mit einer Mannschaft (12 Spieler*innen) am Turnier kostenlos. Wir schicken Ihnen bei unserer Veranstaltungsankündigung jeweils einen VIP-Code für die Anmeldung Ihrer Mannschaft zu.

Starter-Pakete:

bei jeder Mannschaftsanmeldung inklusive

Jede Mannschaft erhält von uns einige Tage vor der Veranstaltung ein Starter-Paket. In diesem Paket ist ein Kontingent an Eintrittsbändchen für die Spieler*innen der Mannschaft und die Kollegschaft sowie Biermarken enthalten.

Starter-Paket für Businesssponsoren

- 25 Eintrittsbändchen
- 25 Biermarken
- 1 Kapitänsbinde

Starter-Paket für Premiumsponsoren

- 50 Eintrittsbändchen
- 50 Biermarken
- 1 Kapitänsbinde

Sie benötigen weitere Eintrittsbändchen für Ihre Kolleginnen und Kollegen?

Weitere Eintrittskarten können nach Bedarf über den Webshop des SV Gescher zusätzlich erworben werden. Als Sponsor erhalten Sie 50% Rabatt auf den Eintrittspreis. Melden Sie sich einfach per E-Mail bei unserem Event-Team, um einen Rabattcode zu erhalten.

E-Mail: events@svgescher.de

HINWEISE FÜR FIRMIENKUNDEN DER VOLKSBANK GESCHER

Wir freuen uns über weitere Mannschaften, die unser Turnier bereichern! Firmen, die von der Volksbank Gescher eingeladen wurden, können gegen eine geringe Teilnahmegebühr von 200,- EUR ebenfalls eine Mannschaft (12 Spieler*innen) stellen. Sie erhalten von der Volksbank Gescher einen VIP-Code, über den Sie sich anmelden können.

Teilnahmegebühr:

200,- EUR

Starter-Paket:

bei jeder Mannschaftsanmeldung inklusive

- 12 Biermarken
- 1 Kapitänsbinde
- 12 Eintrittsbändchen

Weitere Eintrittskarten können nach Bedarf für je 10,- EUR über den Webshop des SV Gescher zusätzlich erworben werden.

TICKETS FÜR ALLE

Unsere Veranstaltung und natürlich die Open-Air-Party am Abend ist nicht nur für unsere Sponsoren, sondern für alle geöffnet. Die Mannschaften freuen sich über Zuschauerinnen und Zuschauer. Unsere jungen Gäste können sich auf unserem Spielplatz austoben und sich auf weitere Attraktionen freuen.

Sichert euch euer Ticket im Vorverkauf für 10,- EUR über den Webshop des SV Gescher.

Kinder bis 14 Jahren haben freien Eintritt!



PROGRAMM

Ab 11.00 Uhr	Turnierspiele
16:30 Uhr	Finale
18.00 Uhr	Siegerehrung
19.30 – 01.00 Uhr	Open-Air-Konzert mit Live-Band „Take 5“



Mehr Infos unter
www.svgescher.de/events/volksbank-gescher-cup/

OFFENE STELLEN

STELLENANGEBOTE

UNSERER SPONSOREN

SCHWANEKAMP

SCHWANEKAMP®

SCHWANEKAMP hat den Umgang mit Stein im Bereich Küche und Wohnen geradezu revolutioniert. Als führender Spezialist für Arbeitsplatten aus Naturstein und artverwandter Werkstoffe, bieten wir ein Sortiment aus rund 100 verschiedenen Sorten und Oberflächen.

Stellenangebote

- Festanstellung als Produktionsmitarbeiter*
- Kurzzeitstelle als Produktionsmitarbeiter*
- Ausbildung als Naturwerksteinmechaniker*
- Ausbildung als Holzmechaniker*
- Ausbildung als Technischer Produktdesigner*
- Ausbildung als Kaufmann/-frau für Büromanagement*

Kontakt

Frau Büsker
info@schwanekamp.de



Mehr Infos:
www.schwanekamp.de

TRANSPORTANLAGEN RYLL

Transportanlagen

Ryll

Als national aufgestelltes Unternehmen ist die **Transportanlagen Ryll GmbH**, mit Sitz in Gescher, seit 1978 im Bereich der Transport- und Fördertechnik tätig. Hauptsächlich bedient das Unternehmen Kunden aus der Lebensmittelindustrie und Intralogistik mit komplexen Transportanlagen.

Stellenangebote

- Elektroniker für Betriebstechnik*
- Metallbauer*
(Fachrichtung Konstruktionstechnik)
- Technischer Produktdesigner*

Kontakt

Jürgen Faber
Tel.: 02542/911-28
j.faber@ryll-online.de



Mehr Infos:
www.ryll-online.de

HUESKER



Als außerordentlich erfolgreiches mittelständisches Unternehmen gestalten wir **seit 160 Jahren** die Zukunft. Wir entwickeln und produzieren technische Textilien, die als nachhaltige Ingenieurlösungen alternativ zu herkömmlichen Bauweisen eingesetzt werden. Wir möchten die besten Mitarbeiter gewinnen und diese im Unternehmen halten.

Stellenangebote

- Ausbildung zum Mechatroniker*
- Ausbildung zum Technischen Konfektionär*
- Ausbildung zum Maschinen- und Anlageführer Textiltechniker*
- Ausbildung zum Produktionsmechaniker Textil*
- Ausbildung zum Fachlageristen*
- Ausbildung zum Fachlageristen (m/w/d) oder Fachkraft für Lagerlogistik*
- Ausbildung zum Textillaborant*
- Ausbildung zum Personalreferent*
- Ausbildung als Fachkraft für Lagerlogistik*
- Mitarbeiter Qualitätssicherung*
- Spezialist für Export und Zollabwicklung*
- Bauingenieur Straßen- und Verkehrswegebau, Asphaltstraßenbau oder Asphalttechnik*

Kontakt

Elke Cohaus
Personalabteilung
Tel.: 02542/701-519
cohaus@HUESKER.de



Mehr Infos:
[www.huesker.de/unternehmen/
beruf-und-karriere/offene-stellen](http://www.huesker.de/unternehmen/beruf-und-karriere/offene-stellen)

PFREUNDT



Gemeinsam erfolgreich!

PFREUNDT plant, entwickelt und vertreibt Wiegesysteme. Mehr als 10.000 Kunden weltweit vertrauen auf unsere Produkte und unseren Service – seit über 40 Jahren. Unser Ziel ist es, unsere Position als Marktführer weiter auszubauen. Willst du mit uns zusammen daran arbeiten? Dann komm in unser Team.

Stellenangebote

- Ausbildung als Industriekaufmann*
- Ausbildung als Fachinformatiker für Systemintegration*
- Ausbildung Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung*

Kontakt

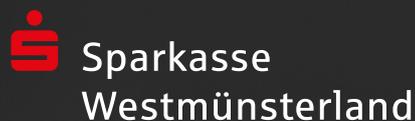
Maria Hörst
Tel.: 02862 98070



Mehr Infos:
www.pfreundt.de/karriere

*(m/w/d)

SPARKASSE- WESTMÜNSTERLAND



Du bist kontaktfreudig, aufgeschlossen und arbeitest gerne im Team? Dann steig ein in die faszinierende Welt der Finanzen bei Deutschlands größtem Finanzdienstleister. Wir bieten dir einen Job, der Spaß macht und nah an den Menschen ist. Entdecke neue Perspektiven, Ausbildungs- und Karrierechancen!

Stellenangebote

- Ausbildung Bankkaufmann/Bankkauffrau*
- Duales Studium Bachelor of Arts (Banking & Sales)*

Kontakt

Christian Wittland
Ausbildungsleiter
Tel.: 02563 403 1501
c.wittland@sparkasse-westmuensterland.de



Mehr Infos:

www.karriere.sparkasse-westmuensterland.de

VOLKSBANK GESCHER



Du willst auf eigenen Beinen stehen? Einer interessanten Arbeit nachgehen? Und dich weiterentwickeln? Die **Volksbanken Raiffeisenbanken** sind einer von Deutschlands größten Ausbildern im Finanzbereich. Sie bieten dir eine vielseitige Ausbildung, in der deine Talente und Ideen gefördert werden und eine starke Gemeinschaft, in der du dich erfolgreich entwickeln kannst.

Stellenangebote

- Bankkaufmann/-frau* (Ausbildungsbeginn 2023)



Mehr Infos:

www.vb-gescher.de/wir-fuer-sie/karriere/schueler/ausbildung.html



tecis[®]

Jens Gebker

Karrierechancen in der Finanzberatung!

Flexible Einstiegsmöglichkeiten, eine fundierte Qualifizierung, hohe Aufnahmechancen. Starte jetzt durch und verwirkliche dich selbst! Du kannst nebenberuflich, während des Studiums und direkt mit 100 % Power einsteigen – wie es zu deinen persönlichen Bedürfnissen und Zielen am besten passt.

Stellenangebote

- Initiativbewerbung
- Trainee*
- Finanzberater*

Kontakt

Bewerbungsformular auf unserer Website



Mehr Infos:

www.tecis.de/markus-bruening/karriere/karrierechancen.html

d.velop

Wir machen Software – mach mit! d.velop ist einer der erfolgreichsten Hersteller für Software zur Digitalisierung von Dokumenten und geschäftlicher Prozesse und bietet Dir abwechslungsreiche Aufgaben, agile, crossfunktionale Teams, flache Hierarchien, Eigenverantwortung und Innovation! Hilf uns dabei, die Welt jeden Tag ein Stück digitaler zu machen.

Kleine Auswahl unserer Stellenangebote

- (Senior) Software Engineer Cloud Platform*
- Database Reliability Engineer*
- IT-Trainer*
- Software Development Engineer*
- Fachinformatiker*
- Personalsachbearbeiter*
- Software Engineer Cloud*
- Werkstudent d.velop dialogue*
- Product Manager*
- Leitung Vertriebsinnendienst*
- Werkstudent UX Designer*
- Technischer Redakteur*
- Sales Development Representative*
- (Senior) Specialist Learning & Development / Talent Development*
- (Senior) Organizational Development & Change Manager*
- ...



Mehr Infos:

www.karriere.d-velop.de

PEC INTERIOR



Was Sie bei uns erwartet:

Ein Familienunternehmen mit offener Kultur, einem unkomplizierten Miteinander und Freude am gemeinsamen Erfolg. Zudem bieten wir beste Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten in einem stetig wachsenden Unternehmen sowie vielseitige Tätigkeiten in einem dynamischen und internationalen Umfeld.

Stellenangebote

- Montage-, Bauleiter*
- Holztechniker*
- Tischler*
- Ausbildung zum Tischler*

Kontakt

Patrick Ettmann
info@pec-interior.com



Mehr Infos:

[www.pec-interior.com/
ueber-uns/karriere](http://www.pec-interior.com/ueber-uns/karriere)

ITM GRUPPE



Finde deinen Platz bei **ITM** und starte in deine Zukunft! In unserer Unternehmensgruppe decken wir fünf Bereiche ab: Marketing, IT- und Cloud-Dienstleistungen, Softwareentwicklung und Elektroinstallation. Es erwarten dich ein nettes Team, coole Firmenevents, spannende Aufgaben, Fortbildungsmaßnahmen, flache Hierarchien und eine Arbeit, die wirklich Spaß macht.

Stellenangebote

- IT-Systemtechniker*
- IT-Consultant
- Web-Entwickler*
- Ausbildung Fachinformatiker für Systemintegration*
- Kommunikationstalent für Telefonzentrale / Empfang
- Mitarbeiter* Datenschutz
- Elektrotechniker*

Kontakt

jobs@itm-gruppe.com



Mehr Infos:

www.itm-karriere.com





WiRoPa zählt zu den bekanntesten Stahl- und Metallverarbeitungsunternehmen der Region. Wir sind Experten im anspruchsvollen Stahl- und Metallbau in XXL-Größen sowie in der Herstellung überdimensionaler Trommeln und Spulen. Seit 2009 hat sich unser Team auf über 100 Mitarbeitende vergrößert.

Stellenangebote

- Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker*
- Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer*
- Ausbildung zum technischen Systemplaner*
- Ausbildung zum Industriekaufmann/-frau*
- Duales Studium Bachelor of Science Wirtschaftsingenieurwesen* Ausbildung zum Industriekaufmann/-frau*
- Vertriebsmitarbeiter im Innendienst*
- Maschinenbediener CNC für Abkantpressen*
- Maschinenbediener CNC für Laser-/Plasmaschneidanlagen*
- Schlosser / Schweißer*
- Lager- und Versandmitarbeiter*

Kontakt

Alexander Wenker
Tel. 02542/955520
jobs@wiropa.de



Mehr Infos:

www.wiropa.de/karriere

INTERVIEW MIT WIROPA

DO IT XXL



Interview mit unserem Sponsor WiRoPa

Sicher habt ihr das Logo von WiRoPa schon einmal gesehen. Aber wofür steht eigentlich der Unternehmensname? Wir verraten es euch!

WiRoPa – hinter dieser Bezeichnung stehen drei Namen, drei Professionen, drei Unternehmer, die zusammen mehr als 100 Jahre Metallbe- und -verarbeitung vereint. Dies sind Ludger Witte, Matthias Roterring und Thorsten Paul. Alle drei sind Geschäftsführer der WiRoPa GmbH mit Sitz in Gescher – in der Marie-Curie-Straße 1.

Mit aktuell 100 Mitarbeitenden liegt das Spezialgebiet des Unternehmens im Stahl- und Metallbau in XXL-Größe. WiRoPa ist außerdem Sponsor des SV Gescher und wir haben uns gefreut, die Verantwortlichen während eines Interviews näher kennenzulernen.

SV Gescher: Angesichts eurer großen XXL-Formate fühlt man sich ja fast wie eine Lego-Figur. Beeindruckend!

WiRoPa: Ja, DO IT XXL ist unser Motto! Unsere Stärke liegt in der Herstellung sehr großer Bauteile aus Stahl, Edelstahl und Aluminium. Außerdem stellen wir überdimensionale Trommeln und Spulen her. Das sind zum Beispiel Maschinenspulen, Versandtrommeln und Offshore-Trommeln. Diese werden aktuell für die Energiewende und für LNG-Terminals gebraucht.

SV Gescher: Wo werden eure Produkte denn genau eingesetzt? Haben wir sie vielleicht schon mal gesehen – und wussten es nur nicht?

WiRoPa: Wir sind in ganz verschiedenen Bereichen tätig – zum Beispiel im Brücken- oder Schiffsbau. Aber auch bei Windkraftanlagen, Skiliften, LKW-Chassis oder im Maschinenbau werden Teile von uns benötigt. Wir haben u.a. auch an der Elbphilharmonie in Hamburg mitgewirkt.

Besonders interessant für alle Fußballbegeisterten: Wir stellen ebenso Teile für Stadien her, zum Beispiel schon für Borussia Dortmund und St. Pauli. Wir haben also quasi auch beruflich mit Fußball zu tun.

SV Gescher: Unterstützt ihr deswegen den SV Gescher?

WiRoPa: Auch, aber das ist nicht der einzige Grund, warum wir Sponsor des SV Gescher sind. Seit unserer Gründung im Jahr 2009 haben wir unseren Sitz in Gescher und wir arbeiten gerne hier. Wir schätzen das



Lebensgefühl und die Menschen. Daher freuen wir uns, wenn wir die lokalen Freizeit- und Sportmöglichkeiten unterstützen können. Beim Fußball fasziniert uns besonders der Teamgedanke – gemeinsam ein Ziel vor Augen haben und diesem mit Leidenschaft nachgehen. Diesen Gedanken wollen wir auch bei uns im Unternehmen leben.

SV Gescher: Teamgeist ist wirklich wichtig – im Sport und bei der Arbeit. Doch leichter gesagt als getan. Wie erreicht ihr denn den Zusammenhalt als „Team WiRoPa“?

WiRoPa: Was uns auszeichnet ist unsere familiäre und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Dies ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für uns. Wie im Sportverein setzen wir außerdem auf viele gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen. Natürlich gehört die jährliche Weihnachtsfeier dazu, aber zwischendurch finden wir auch immer wieder zueinander. Unsere Grillfeste sind echte Highlights im Sommer. Dann haben wir einfach eine gute Zeit zusammen.

SV Gescher: Wie kann man denn Mitglied werden im Team WiRoPa?

WiRoPa: Wir stellen aktuelle Informationen zu unseren offenen Stellen auf unserer Website zur Verfügung – auch zu unseren Ausbildungsplätzen. Wir bilden junge Menschen in verschiedenen Berufen aus. Es



gibt Industriekaufleute, Konstruktionsmechaniker*innen, technische Systemplaner*innen und Maschinen- und Anlagenführer*innen bei uns. Ein Praktikum ist vorab natürlich immer möglich. Wer sich noch nicht so sicher ist, ob eher ein kaufmännischer oder technischer Beruf in Frage kommt, kann gerne bei uns reinschnuppern und sich unseren Betrieb anschauen.

SV Gescher: Muss man denn bestimmte Voraussetzungen mitbringen, wenn man eine Ausbildung machen möchte?

WiRoPa: Wir legen viel Wert auf Teamfähigkeit und Motivation. Auch Interesse an den XXL-Bauteilen muss natürlich vorhanden sein. Das kommt aber meist mit der Arbeit von

ganz alleine – die überdimensionalen Spulen und Co. sind wirklich immer wieder beeindruckend – da staunen wir manchmal noch selbst!

SV Gescher: Hin und wieder orientiert man sich im Laufe seines Lebens ja noch mal um. Gibt es auch Möglichkeiten für Quereinsteiger?

WiRoPa: Unbedingt! Ein Quereinstieg ist bei uns möglich. Diese „Neulinge“ bringen ja meist auch noch mal einen neuen Blick auf die Sache mit, was durchaus Vorteile haben kann.

Mehr über uns erfahrt ihr hier:
www.wiropa.de
jobs.wiropa.de

Ludger Witte im Kurzportrait

Meine Aufgaben bei WiRoPa:
Geschäftsführung

Meine Lieblingssportart:
Fußball, Motorsport

Mein Motto:
Wer nicht wagt, der nicht gewinnt.

Matthias Roterring im Kurzportrait

Meine Aufgaben bei WiRoPa:
Geschäftsführung

Meine Lieblingssportart:
Fußball, Radfahren

Mein Motto:
Das Runde muss ins Eckige.

Thorsten Paul im Kurzportrait

Meine Aufgaben bei WiRoPa:
Geschäftsführung

Meine Lieblingssportart:
Fußball, Laufen

Mein Motto:
Geht nicht gibt's nicht.

TRIKOTÜBERGABE

GLÜCKLICHE GEWINNERIN

ANTOINETTE HERBSTMANN
HAT BEI UNSERER
VERLOSUNG GEWONNEN
UND FREUT SICH ÜBER
IHR NEUES TRIKOT!



Trikotübergabe am Sportplatz durch Markus Lammerding.

WIR LIEFERN DIE BAUSTOFFE
FÜR IHR PROJEKT

**D & V DIEKER
& VOSS**

Fachpartner für Bau & Handwerk

Alles für
Ihren Bau
von D&V!

- Bauelemente
- Holz
- Fliesen
- Verblender
- Natursteine
- Pflasterklinker



RÄTSELSPASS

GEWINNE EIN SV GESCHER TRIKOT + WUNSCHBEFLOCKUNG



Wie viele Fußballerinnen spielen beim SV Gescher?

- über 40 Fußballerinnen
- über 80 Fußballerinnen
- über 200 Fußballerinnen

Was sind die Lieblingstiere von Theresa Kloster?

- Löwen und Giraffen
- Haie und Quallen
- Schildkröten und Robben

Welcher Redner war zu Gast beim Sponsorenabend?

- Carsten Cramer
- Knossi
- Markus Lanz

Wann findet der Volksbank Gescher Cup, powered by SV Gescher statt?

- 10.07.2023
- 17.06.2023
- 31.12.2023

Name

Vorname

Straße, Nr.

Tel. Nr.

PLZ, Stadt



Quiz jetzt online ausfüllen!
www.svgescher.de/allgemein/halbzeit/quiz

Teilnahmeschluss: 24. März 2023

Unter allen Einsendungen wird ein SV Gescher Trikot + Wunschbeflockung verlost. Den ausgefüllten Coupon bitte an Geschäftsstelle SV Gescher, Hauptstraße 31, 48712 Gescher schicken oder direkt in der Geschäftsstelle abgeben. Das Trikot wird beim Spiel **SV Gescher gegen SF Merfeld am 02. April (Anstoß 15.30 Uhr)** an den Gewinner überreicht (Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise können auf der Website vom SV Gescher unter „Teilnahmebedingungen Gewinnspiel“ eingesehen werden).

KURSANGEBOT

WOCHENPLAN FITNESS

MONTAG

10.15 Uhr - 11.00 Uhr	Reha-Sport (Orthopädie)
18.15 Uhr - 19.15 Uhr	Pilates
18.15 Uhr - 19.15 Uhr	Indoor-Cycling
19.30 Uhr - 20.30 Uhr	Indoor-Cycling
19.30 Uhr - 20.30 Uhr	Gutes für den Rücken

DONNERSTAG

09.00 Uhr - 09.45 Uhr	Reha-Sport
09.00 Uhr - 10.00 Uhr	Yoga meets Pilates
17.30 Uhr - 18.15 Uhr	Reha-Sport
17.30 Uhr - 18.20 Uhr	Faszientraining
17.45 Uhr - 19.15 Uhr	Hatha-Yoga
18.30 Uhr - 19.30 Uhr	Pilates
19.40 Uhr - 20.40 Uhr	Pilates
19.30 Uhr - 21.00 Uhr	Hatha-Yoga

DIENSTAG

10.00 Uhr - 10.45 Uhr	Reha-Sport (Orthopädie)
16.15 Uhr - 17.00 Uhr	Stuhlgymnastik
17.45 Uhr - 19.15 Uhr	Hatha-Yoga
18.15 Uhr - 19.15 Uhr	Step-Aerobic
19.30 Uhr - 21.00 Uhr	Hatha-Yoga
19.00 Uhr - 20.00 Uhr	Zumba

FREITAG

17.00 Uhr - 17.45 Uhr	Reha-Sport
18.00 Uhr - 18.45 Uhr	Reha-Sport

Mitglieder des SV Gescher erhalten bei der Buchung von Kursen einen Preisnachlass von 20 % der Kursgebühren.

Anmeldungen werden erbeten an:
Geschäftsstelle des SV Gescher,
Hauptstr. 31, 48712 Gescher

Telefon: 9555174,
Mail: geschaeftsstelle@sv.gescher.de

MITTWOCH

18.15 Uhr - 19.15 Uhr	Indoor-Cycling
18.30 Uhr - 19.30 Uhr	Pilates
20.00 Uhr - 21.00 Uhr	Rückenschule für Vereinsmitglieder



Euch brennt ein Thema unter den Nägeln? Etwas, über das wir hier unbedingt berichten sollten?

Schickt uns den Artikel inklusive Bild an halbzeit@svgescher.de

Außerdem soll auch unsere Redaktion wachsen. Wenn ihr also Lust habt,

als Autor:in mitzuhelfen und hin und wieder einen Text beizusteuern, meldet euch!

Als kleines Dankeschön erhalten feste Redaktionsmitglieder jährlich eine VIP-Jahreskarte!

**WIR SIND AUF
EURE MITHILFE
ANGEWIESEN!**

IMPRESSUM

IMPRESSUM STADIONZEITUNG

Herausgeber:

SV Gescher e.V.
Hauptstraße 31
D-48712 Gescher
Deutschland

Verantwortlich für den Inhalt:

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Markus Lammerding
(1. Vorsitzender)

Redaktionsteam

Jan-Niklas Barden
Lukas Kötting
Marc Rickert
Michael Schroer
Eva-Maria Döker
Kristin Kesselmann

Auflage

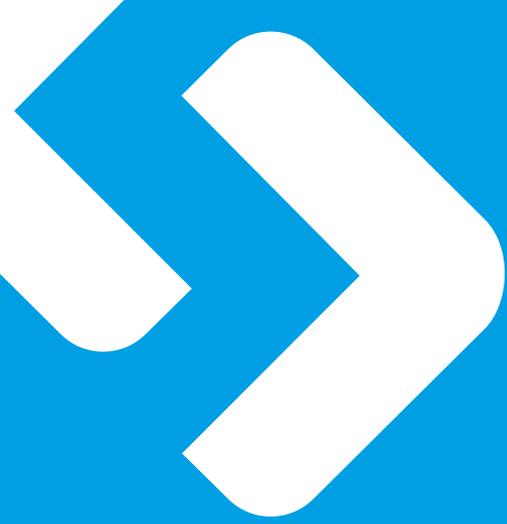
1700 Stück

Layout & Konzeption

ITM design GmbH
Hauptstraße 43
D-48712 Gescher, Germany
www.itmdesign.de

Bildernachweis

Allgemeine Zeitung Coesfeld
www.freepik.com
www.svgescher.de
Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA



#IAMITM

www.itm-karriere.com

WIR ZÄHLEN AUF DICH!

Ausbildung zum 01.08.2023 im Bereich
Fachinformatik Systemintegration*

*(m/w/d)

www.itm-gruppe.com

Gescher | Berlin | Dorsten | Wolfsberg | Klagenfurt am Wörthersee

ITM 
gruppe